

Grundlagenbericht der Surbtaler Gemeinden zum Fusionsprüfungsprojekt «Kompass Surbtal» mit den Gemeinden Endingen – Lengnau – Schneisingen-Tegerfelden



Version: 7.0
Datum: 3. Mai 2023

Verwendung: Dieser Grundlagenbericht dient den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, den Arbeitsgruppen, der externen Beratung und den Gemeinderäten und soll einen Gesamtüberblick über die vier Surbtaler Gemeinden verschaffen. Alle Beteiligten erlangen somit eine detaillierte Grundlage, um in ihrer Entscheidungsfindung für den Antrag des Projektierungskredites zu einer Fusionsprüfung oder einer vertieften Zusammenarbeit und den nachfolgenden Arbeiten in den Arbeitsgruppen eine einheitliche Basis zu erhalten. Gerade in den Arbeitsgruppen ist es wichtig, dass möglichst wenig Daten erhoben werden müssen, sondern über Inhalte gesprochen werden kann.



Inhaltsverzeichnis

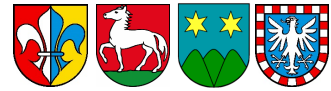
ZUSAMMENFASSUNG	6
1 EINLEITUNG	9
1.1 Die Gemeinden Endingen – Lengnau – Schneisingen- Tegerfelden	9
1.2 Bevölkerungsumfrage 4. Quartal 2022	11
1.3 Die Gemeindeverwaltung	13
1.3.1 Gemeinde Endingen	13
1.3.2 Gemeinde Lengnau	13
1.3.3 Gemeinde Schneisingen	13
1.3.4 Gemeinde Tegerfelden	13
1.4 Abteilungen der Gemeinden	14
1.5 Ausgelagerte Arbeiten	14
1.6 Anlässe in den Gemeinden	15
2 AKTUELLE ZUSAMMENARBEIT	17
2.1 Übersicht der heutigen Zusammenarbeit	17
2.2 Verbandslösungen	17
2.3 Regionale Kommissionen	19
2.4 Kommunale Kommissionen	19
2.5 Schulen	20
2.6 Übersicht Bauzonen	20
2.7 Bestattungswesen	21
2.8 Öffentlicher Verkehr	21
2.9 Personalspiegel nach Abteilungen (ohne Lehrpersonen)	22
2.10 Übersicht der geltenden Reglemente / Verordnungen	23
2.11 Verträge mit Dritten (Unternehmungen, Gemeinden/Kanton/Bund, Verbänden)	25
2.12 Beteiligungsspiegel (Aktien, Anteilsscheine etc.)	29
2.13 Vereinswesen	30
3 FINANZEN	33
3.1 Überblick Finanzen Einwohnergemeinde	33



3.1.1	Finanzplan und Investitionen.....	34
3.2	Überblick Finanzen Spezialfinanzierungen	35
3.2.1	Abwasserbeseitigung	35
3.2.2	Abfallwirtschaft	36
3.2.3	Wasserversorgung.....	37
3.2.4	Fernwärme / Holzsnitzelheizung	38
3.3	Überblick Finanzen Ortsbürgergemeinde.....	38
3.3.1	Grundlagen Ortsbürgergemeinden.....	38
3.3.2	Erfolgsrechnung Ortsbürgergemeinden	39
3.3.3	Fusionsmöglichkeiten Ortsbürgergemeinde	39
3.4	Hauensteinfonds	39
4	FUSION / ZUSAMMENSCHLUSS.....	40
4.1	Konsequenzen einer Fusion.....	40
4.2	Synergieeffekte	40
4.3	Herausforderungen & Chancen	41
4.3.1	Schule.....	41
4.3.2	Emotionale Aspekte.....	41
4.4	Finanzielle Auswirkungen	42
4.4.1	Zusammenschlusspauschale und -beitrag.....	42
4.4.2	Finanzausgleich	43
4.5	Ablauf eines Fusionsprozesses	44
4.6	Projektorganisation	44
4.7	Zeitverhältnisse	45



Abkürzung	Bedeutung
Abt.	Abteilung
AG	Arbeitsgruppe
Bez.	Bezirksschule
Bhf.	Bahnhof
EK	Eigenkapital
EWG	Einwohnergemeinde
EWK	Einwohnerkontrolle
FiKo	Finanzkommission
G	Gemeindelösung
GA	Gemeindeammann
GR	Gemeinderat
Gde	Gemeinde
ggü	gegenüber
GV	Gemeindeversammlung
ha	Hektar
IA	interner Anlass
Kath.	Katholisch(e)
KEL	Kommunale Erhebungsstelle Landwirtschaft
KIGA	Kindergarten
KKW	Kernkraftwerk
KSS	Kreisschule Surbtal
KVA	Kehrrichtverbrennungsanlage
MA	Mitarbeitende
n ü	nicht überbaut
NM	Nachmittag
NV	Nettovermögen
ÖA	öffentlicher Anlass
OBG	Ortsbürgergemeinde
öff.	öffentlich
PPS	Projekt der Perspektive Surbtal
Ref.	Reformiert(e)
Reg.	Regional(e)
RePol	Regionalpolizei
resp.	respektive
RFO	Regionale Führungsorgane
SA	Sozialausschuss
SeReal	Sekundar- und Realschule
SD	Sozialdienst
SF	Spezialfinanzierung



SozD	Sozialdienst
SPF	Spezialfinanzierung (Abwasser, Wasser, Abfallbewirtschaftung, Fernwärme etc.)
SuS	Schüler und Schülerinnen
üms	überregionale Musikschule
üSSA	überregionale Schulsozialarbeit
WMZ	Kapazität und Auslastung der Zonen für Wohnen
WV	Wasserversorgung
ZSO	Zivilschutzorganisation



Zusammenfassung

Das Projekt «Kompass Surbtal» der Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden ist ein wichtiges und wegweisende Projekt, welches die «Kompassnadel» für alle Beteiligten justiert und ausrichtet. Mit diesem Projekt sollen zwei grundsätzliche Fragen beantwortet werden: Wollen die vier Gemeinden als eine politische Gemeinde in die Zukunft gehen oder auf der bestehenden vertieften Zusammenarbeit weiterarbeiten?

Dazu müssen die Chancen und Gefahren bekannt sein und die Stärken und Schwächen sichtbar gemacht werden. Vorgängig haben die Gemeinderäte der Surbtaler Gemeinden im Oktober 2022, anlässlich einer Bevölkerungsinformation, die aktuelle Form der Zusammenarbeit sowie die Herausforderungen für die Gemeinden und ein Vorgehen mit den wesentlichen Fakten skizziert. Die darauffolgende Bevölkerungsumfrage im 4. Quartal 2022 bei ca. 6'000 Personen mit einer 35 % Rücklaufquote in allen vier Gemeinden hat folgendes Bild ergeben (Bericht unter <https://www.surbtal.ch/kompasssurbtal> einsehbar):

- 39 % der Befragten können sich zum heutigen Zeitpunkt eine Fusion nicht vorstellen,
- 51 % der Befragten sind der Meinung, dass der Status-Quo oder eine vertiefte Zusammenarbeit bevorzugt würde,
- 69 % stimmten einer vertieften Fusionsprüfung unter den vier Gemeinden zu.

Die Gemeinderäte der vier Gemeinden interpretieren die hohe Zustimmung für eine Fusionsprüfung als Auftrag und wollen ein Zusammenschluss oder eine vertiefere Zusammenarbeit untereinander prüfen. Dabei möchten die Gemeinderäte die Bevölkerung zum Teil des Prozesses machen, und die Stimmbürger und Stimmbürgerinnen einladen mitzuwirken.

Um ggü. der Stimmbevölkerung die heutigen Strukturen, Zahlen / Daten und Fakten sowie die Komplexität der heutigen Organisation aufzeigen zu können, wurde dieser vorliegende Grundlagenbericht erstellt. Dieser Bericht zeigt auf, dass:

- bereits sehr viele Aufgaben - als Folge des vor über 10 Jahren gestarteten Projektes «Perspektive Surbtal» - im Verbund gelöst werden. Schneisingen hat die geringste Beteiligung im Projekt «Perspektive Surbtal». Es stellt sich hier die Frage: Soll an der Zusammenarbeitsform festgehalten werden und ggf. die Zusammenarbeit mit Schneisingen intensiviert werden, oder die Zusammenarbeit durch eine politische Gemeinde gelöst werden?
- alle Gemeinden in den letzten Jahren ein gesundes Wachstum hatten, was in der Summe ca. 8'300 EinwohnerInnen mit einem Wohnungsbestand mit ca. 2'600 Haushalten ausmacht.
- die Sozialhilfequote aller Gemeinden 0,9 % beträgt, was wiederum im Bezirksvergleich halb so hoch ist.
- alle Gemeinden über ca. 25 ha Baulandreserven verfügen, die noch zusätzlichen Platz für ca. 1'000 – 1'200 EinwohnerInnen bieten.
- alle Gemeinden eigene Primarschulen und Kindergärten haben. Die Oberstufen sind in der Kreisschule Surbtal an zwei Standorten zusammengefasst.
- in allen vier Gemeinden ca. 150 Personen in Voll- oder Teilzeitpensen in der Verwaltung und angeschlossenen Betrieben tätig sind (ohne Schulen)
- in allen vier Gemeinden in den Kindergärten / Primarschulen und den Oberstufen ca. 160 Personen in Voll- oder Teilzeitpensen tätig sind (Arbeitsverhältnis mit dem Kanton Aargau/BKS).



- in ca. 50 kommunalen Reglementen / Verordnungen die Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden untereinander geregelt wird. Dazu zählen die regionalen Verbände, die Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder innerhalb der Gemeinden.
- in mindestens 130 Verträgen die Gemeinden Zusammenarbeiten definiert, Dienstleistungen vereinbart oder Leistungen gewährt oder vereinbart haben.
- die Entscheide werden heute durch 20 Gemeinderäte gefällt. Dabei werden die Gemeinderäte durch teilweise die gleichen Verwaltungseinheiten (Bauverwaltung, Sozialdienste, Finanzverwaltung etc.) unterstützt. Gerade zu Themen der Region oder Vernehmlassungen des Kantons beraten vier Gemeinderäte das gleiche Thema. Einzig die Gemeindeverwaltungen mit den Einwohnerkontrollen sind in allen Gemeinden noch einzeln geführt.
- Das Surbtal verfügt gem. dem Grundlagenbericht über mehr als 140 Vereine. Diese sind wichtige gesellschaftliche Gefässe für Körper, Geist und Seele. Im Projekt «Kompass Surbtal» sind die Vereine eingeladen mitzuwirken, als Stimme ihrer Mitglieder und Mitgliederinnen. Das Projekt hat nicht die Absicht die Vereine, noch deren Strukturen zu hinterfragen. Diese Verantwortung liegt allein bei den Vereinen.
- Die Finanzen der Gemeinden zeigen eine Momentaufnahme der letzten Jahre. Es kann festgehalten werden, dass keine der Gemeinden in finanzieller Schieflage ist. So liegt die Ø Nettoschuld pro EinwohnerIn - ohne und mit Spezialfinanzierung - unter CHF 300 (Empfehlung Tragbarkeit aus Sicht des Kantons max. CHF 2'500). Die Finanzpläne sind teilweise nicht vollumfänglich über die gesamte Dauer von 10 Jahren dargestellt. Im weiteren Projektverlauf müssen diese Pläne aktualisiert werden, um ein einheitliches Bild zu erhalten. Alle Gemeinden werden in den nächsten Jahren Investitionen in ihre Spezialfinanzierungen tätigen müssen, oder haben Bedarf bei den Schulräumen. Auch die Zentrumsplanungen in Lengnau oder Endingen verlangen Investitionen. Sollte ein Zusammenschluss umgesetzt werden, so gewährt der Kanton über weitere acht Jahre ab dem Zusammenschluss, die dann geltenden Beträge aus dem Finanz- und Lastenausgleich.

Zusammenschluss oder vertiefte Zusammenarbeit

Ein Zusammenschluss könnte viele Synergieeffekte mit sich bringen. So könnten bspw. die Gemeinderäte von 20 auf 5 oder 7 Personen reduziert werden. Am Modell Gemeindeversammlung könnte festgehalten werden. Die Anzahl der geschlossenen Verträge könnte reduziert werden. Die Verwaltungen könnten gestärkt und zusammengeführt sowie zu attraktiveren Arbeitgebenden werden. Für den Bürger und die Bürgerin ändert sich weder die Postleitzahlen, die Strassennamen oder der Name ihres Ortsteiles.

Auch eine vertieftere Zusammenarbeit bietet Vor- wie auch Nachteile. Offensichtlich ist, dass die Komplexität der Geschäfte in den Gemeinden und der Region in Zukunft weiterhin zunehmen wird.

Mit der Zustimmung zum Projekt «Kompass Surbtal» würde die herausfordernde Phase mit der gemeinsamen Antizipation der Zukunft beginnen.

Wir könnten Grenzen verschieben und gemeinsam über die zukünftige Gemeindelandschaft im Surbtal entscheiden. Ein grosses Privileg für uns alle! Die Zukunftsgestaltung und die einhergehenden Veränderungen werden immer begleitet mit Ängsten und Hoffnung. Die Hoffnungen: es soll günstiger, effizienter, schneller, einfacher und generell besser werden, werden schwierig zu erfüllen sein. Jedoch ohne eine vorgängige Prüfung können zu den Hoffnungen keine belegbaren Aussagen getroffen werden. Ein Zusammenschluss wird immer Vor- und Nachteile mit sich bringen. Die Ängste – und das hat die Umfrage gezeigt – sind beim Identitätsverlust und der Bürgernähe zu lokalisieren. Also weiche Faktoren, die wir aus Beruf, dem Verein und der Familie tagtäglich erleben. Die oft gesuchte Patentlösung kann die Exekutivbehörde nicht präsentieren. Am Ende ist die Lösung vor allem die Haltung



des Kollektiven, also von uns allen und jedem einzelnen. Unsere Haltung hat Ausstrahlung auf die Gemeinschaft. Es ist nicht eine Frage der eigenen Sichtweise, es ist die Akzeptanz des Gegenübers und des Konsenses. Entsteht Identität nicht durch gemeinsame Erlebnisse, durch gemeinsames Leiden und Erfolge? Ebenso ist es mit der Bürgernähe der Behörde. Die Nähe entsteht durch persönlichen Austausch. Nähe bedeutet aufeinander zuzugehen, einander zuzuhören und einander zu akzeptieren.

Lassen Sie uns das Projekt «Kompass Surbtal» starten. Lassen Sie uns feststellen, wohin die Reise gehen kann. Wir können gemeinsam dazu Grundlagen erarbeiten, Ideen einbringen und eine Haltung entwickeln. So können wir in Jahren auch in den Spiegel schauen und uns zureden «wir haben es geprüft und sind zu einem für die Mehrheit richtigen Ergebnis gekommen».

Ihre Gemeinderäte Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden



1 Einleitung

1.1 Die Gemeinden Endingen – Lengnau – Schneisingen- Tegerfelden

Die Gemeinden Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden liegen im Surbtal des Bezirks Zurzach. Die Nachbargemeinden sind Niederweningen, Ehrendingen, Freienwil, Würenlingen, Döttingen, Zurzach und Siglistorf.



Abbildung 1: Gemeinde Endingen (Quelle: Endingen, 2023)



Abbildung 2: Gemeinde Lengnau (Quelle: Lengnau, 2023)



Abbildung 3: Gemeinde Schneisingen (Quelle: Schneisingen, 2023)



Abbildung 4: Gemeinde Tegerfelden (Quelle: Tegerfelden, 2023)

Die Bevölkerungsentwicklung der Gemeinden präsentiert sich wie folgt:

	Endingen		Lengnau		Schneisingen		Tegerfelden	
	Einwohner Innen	Ausländer- anteil	Einwohner Innen	Ausländer- anteil	Einwohner Innen	Ausländer anteil	Einwohner Innen	Ausländer- anteil
2005	2'137		2'415		1'241		1'000	
2015	2'511		2'653		1'314		1'140	
2021	2'626	18.7 %	2'861	15.6 %	1'505	12.8 %	1'275	17.8%

Tabelle 1: Eckdaten Bevölkerung Gemeinden (Quelle: Gemeindeportrait und Aargauer Zahlen Kanton Aargau)



Die Eckzahlen der Gemeinden werden nachfolgend präsentiert:

Thema	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Total oder Ø	Bezirk Zurzach	Anteil od. Abweichung Surbtal zu Bezirk
Altersquotient	32.7	29.4	40.8	27.1	32.5	33.4	-0.9
Wohnungsbestand (31.12.2020)	1162	1227	730	587	2544	16466	15%
Sozialhilfequote 2020	1.30%	1.40%	0.40%	0.80%	0.87%	2.0%	-56.7%
Schüler Unterstufe KIGA	236	272	97	93	694	2687	26%
Schüler Oberstufe (ganze Kreisschule)	191	198			389	1117	35%
Fläche in ha	1191	1267	826	711	2804	13000	22%
Siedlungsfläche in ha	116	130	85	73	288	1846	16%
Landwirtschaftsfläche in ha	548	657	397	360	1414	5561	25%
Bestockte Flächen in ha	521	476	349	268	1093	5072	22%

Tabelle 2: Eckdaten der Gemeinden – Teil 1

Thema	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Total oder Ø	Bezirk Zurzach	Anteil od. Abweichung Surbtal zu Bezirk
Stimmberechtigte	1700	1950	1130	845	5625	-	-
Ausländeranteil	18.7%	15.6%	12.8%	17.8%	16.4%	30.6%	-46.3%
Beschäftigte	839	1171	366	491	2028	15498	13%
Gemeindesteuerfuss 2022	111%	106%	112%	107%	108%	112%	-4%
Normsteuerertrag Einwohner 2020	2480	2957	2892	2663	2837	2495	342
Normsteuerertrag Einwohner 2018	2379	2738	2770	2446	2651	2426	225
Nettoschuld/Ein- wohner 2021 (ohne SPF)	738	1574	1352	2226	1717	2141	-424
Finanzausgleich 2021 (+ Beitrag/-Abgabe)	- 600'000	- 437'000	106'000	- 209'000	- 540'000	- 3'700'000	15%
Finanzausgleich 2020 (+ Beitrag/-Abgabe)	- 534'000	- 437'000	1'000	- 223'000	- 659'000	- 6'431'500	10%

Tabelle 3: Eckdaten der Gemeinden – Teil 2

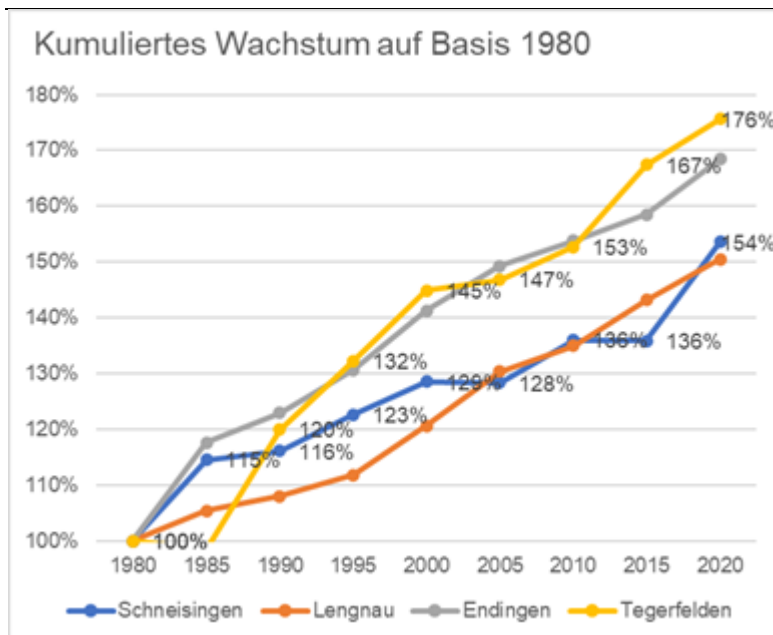


Abbildung 5: Kumuliertes Wachstum der Gemeinden

1.2 Bevölkerungsumfrage 4. Quartal 2022

Die Gemeinderäte der Surbtaler Gemeinden haben am 16. Oktober 2022 anlässlich einer Bevölkerungsinformation den Inhalt der Befragung, die aktuelle Form der Zusammenarbeit sowie die Herausforderungen für die Gemeinden und ein Vorgehen mit den wesentlichen Fakten skizziert. Die Umfrage wurde Mitte November 2022 abgeschlossen. Der Abschlussbericht der Fachhochschule Graubünden liegt vor. Der Bericht zur Bevölkerungsbefragung ist auf www.surbtal.ch im Bereich «Kompass Surbtal» einsehbar.

Die wesentlichen Eckwerte und Erkenntnisse aus der Bevölkerungsumfrage

- Die Umfrage wurde an 6'033 Personen versendet. Die Rücklaufquote betrug 35,74 % bzw. 2'156 Antwortbögen. 41% resp. 885 nahmen online an der Umfrage teil. Eine Mehrheit der Antworten mit 59% resp. 1'271 Antworten wurden mit dem vorgedruckten Fragebogen retourniert.
- Aufgrund der guten Rücklaufquote von 35,7 % kann die Umfrage als repräsentativ beurteilt werden und spiegelt somit die Haltung der Bevölkerung wider. Die Rücklaufquote pro Gemeinde war sehr ausgeglichen und betrug zwischen 34,8 % - 36,4%.
- 41% der Antworten wurden von weiblichen Personen und 43% von männlichen Personen abgegeben. 69% der Antworten sind mit einer Fusionsprüfung einverstanden. 7% resp. 147 Antworten machten keine Angaben, ob sie einer Fusionsprüfung zustimmen. 24% resp. 511 lehnten eine Fusionsprüfung ab.
- Die Umfrage zeigt weiter, dass 39 % der Befragten sich zum heutigen Zeitpunkt eine Fusion vorstellen könnten. 51% waren der Meinung, dass der Status-Quo oder eine vertiefte Zusammenarbeit bevorzugt würde. Die höchste Zustimmung für eine Fusion war mit 41% in Endingen. Die geringste Zustimmung mit 37% in Schneisingen.
- Unerwartet war die Haltung der Personen unter 35 Jahren. In der Alterskategorie 16-35 Jahren war die Zustimmung zu einer Fusion mit ca. 30% am tiefsten. Die Zustimmung zu einer Fusionsprüfung war mit 58% ebenfalls am tiefsten.



- Der Fusionsperimeter mit den vier Gemeinden fand bei 602 Personen resp. 37% Zustimmung. Am zweithäufigsten und mit grossem Abstand wurde mit 14 % resp. 232 Antworten der Fusionsperimeter Endingen, Endingen und Tegerfelden genannt. Eine Minderheit mit 139 Antworten resp. 8,5 % wünschten sich einen erweiterten Perimeter mit den Gemeinden Ehrendingen, Freienwil, Siglistorf und sogar Niederweningen/ZH.
- Die aktuelle Zusammenarbeit unter den Gemeinden wurde von 70% mit gut bis sehr gut beurteilt.

Die Gemeinderäte der Gemeinden bedankten sich bei der Surbtaler Bevölkerung für die Teilnahme an der Befragung und die damit verbundene Ausrichtung des Fusionskompasses im Surbtal.

Fazit der Gemeinderäte und weiteres Vorgehen

Die repräsentative Umfrage hat den Volkswillen verdeutlicht. Mit 69 % Zustimmung haben die Teilnehmenden eine sehr deutliche Aussage zur Fusionsprüfung gemacht. Die Gemeinderäte interpretieren die hohe Zustimmung für eine Fusionsprüfung als Auftrag. An den Sommer-Gemeindeversammlungen 2023 soll nun der Antrag für einen Projektierungskredit zur Fusionsprüfung gestellt werden.

Der Projektierungskredit soll aufzeigen, wie eine Gemeinde – bestehend aus den Ortsteilen Endingen, Lengnau, Schneisingen und Tegerfelden – sich aufstellen müsste. Mittels Arbeitsgruppen bestehend aus der Bevölkerung, KommissionsvertreterInnen und Gemeinderäten, soll die neue Gemeinde intensiv diskutiert, skizziert und zukunftsfähig gestaltet und in einem Abschlussbericht zusammengefasst werden. Weiter soll im Abschlussbericht aufgezeigt werden, wie eine vertiefte Zusammenarbeit aussehen könnte. Es soll auch aufgezeigt werden, welche Verträge mit Dritt-Gemeinden gekündigt oder neu abgeschlossen werden müssten. Dazu wird eine externe Beratungsfirma als Unterstützung beauftragt. Geführt wird das Projekt durch einen Leitungsausschuss, bestehende aus VertreterInnen der Gemeinden - Gemeinderäte, Verwaltung, externe Beratungsfirma und dem Kanton.

Auf eine Erweiterung des Fusions-Perimeters und neue Zusammenarbeitsformen - mit weiteren Nachbargemeinden - wird verzichtet. Diese Abklärungen wurden im 1. Quartal 2022 mit den Nachbargemeinden abschliessend geprüft. Die Eigenständigkeit der Nachbargemeinden stand dabei im Vordergrund.

Um in der Kommunikation nach aussen, Verwechslungen vorzubeugen und eine deutliche Abgrenzung zur Perspektive Surbtal zu haben, wird ab sofort das Projekt der Fusionsprüfung mit dem Arbeitstitel «Kompass Surbtal» geführt.

Die Finanzierung des Projektes «Kompass Surbtal» erfolgt über einen Projektierungskredit. Der Kanton Aargau leistet pro Gemeinde einen Beitrag von CHF 5'000 für das Vorprojekt und CHF 25'000 für das Hauptprojekt.

Das Projekt Perspektive Surbtal und die Bevölkerungsbefragung bringen eine gute Datengrundlage mit sich und der Volkswille zu einer Fusionsprüfung ist deutlich vorhanden. Aus diesem Grund werden das Vor- und Hauptprojekt in einem Hauptprojekt zusammengefasst. Der Projektstart ist nach rechtskräftiger Genehmigung des Projektierungskredits im Spätsommer 2023 vorgesehen, mit dem Ziel einer möglichen Fusion per 1. Januar 2027.



1.3 Die Gemeindeverwaltung

1.3.1 Gemeinde Endingen

Die Gemeindeverwaltung befindet sich an der Würenlingerstrasse 11 in Endingen. Die Verwaltung hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 11.30 Uhr	geschlossen

1.3.2 Gemeinde Lengnau

Die Gemeindeverwaltung befindet sich an der Zürichstrasse in Lengnau. Die Verwaltung hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag	8.00 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Freitag	7.30 bis 11.30 Uhr	geschlossen

1.3.3 Gemeinde Schneisingen

Die Gemeindeverwaltung befindet sich an der Schladstrasse 2 in Schneisingen. Die Verwaltung hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.00 Uhr

1.3.4 Gemeinde Tegerfelden

Die Gemeindeverwaltung befindet sich an der Staltig 14 in Tegerfelden. Die Verwaltung hat folgende Öffnungszeiten:

Montag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	8.30 bis 11.30 Uhr	14.00 bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Donnerstag	8.30 bis 11.30 Uhr	geschlossen
Freitag	8.30 bis 11.30 Uhr	geschlossen

Bei allen Verwaltungen können ausserhalb der Öffnungszeiten telefonisch Termine vereinbart werden. Während der Sommerferien und Schulferien gelten teils reduzierte Öffnungszeiten.



1.4 Abteilungen der Gemeinden

Nachfolgend genannte Abteilungen der Gemeinden befinden sich in den Gemeindefusion (G) oder im Projekt der Perspektive Surbtal (PPS) als Gemeinschaftslösung (fett = Sitzgemeinde):

Abteilungen	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Einwohnerdienste Gemeindekanzlei	G	G	G	G
SVA-Zweigstelle	PPS	PPS	G	PPS
Abteilung Finanzen	PPS	PPS	G	G
Soziale Dienste / Sozialdienst Surbtal	PPS	PPS	PPS	PPS
üSSA: überregionale Schulsozialarbeit	PPS	PPS	PPS	PPS
Abteilung Steuern	PPS	PPS	G	PPS
Technische Betriebe (Bauamt)	G	G	G	G
Hausdienst	G	G	G	G
Primarschule / Kindergarten	G	G	G	G
Bauverwaltung	PPS	PPS	BPU Regio Surb	PPS

Tabelle 4: Abteilungen der Gemeinden

1.5 Ausgelagerte Arbeiten

Nachfolgend genannte Arbeiten werden durch Dritte erbracht oder in Zusammenarbeit mit den Gemeindediensten:

Winterdienste	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Technische Betriebe	x	x	x	x (kleiner Winterdienst)
Forstbetrieb Mithilfe 1 MA		x		
Privater: 1 MA (Vogelsang / Himmelrich)		x		
Landwirt Sven Hauenstein				x
Privater 1 MA (Pascal Trankar)				x (Pikett kleiner Winterdienst)

Tabelle 5: Winterdienst

Häckseldienst	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Edmund Zimmermann, Ehrendingen		x	x	x
AFL, Lengnau		x		
Agrakomm GmbH, Schneisingen	x 4 x jährlich			

Tabelle 6: Häckseldienst

Kehricht	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Graugut	Obrist Transport & Recycling AG, Neuenhof	Knecht Frey & Söhne, Döttingen	Paul Bader AG, Regensdorf	Sven Hauenstein, Tegerfelden

Tabelle 7: Kehricht

Altpapier- /Kartonsammlung	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Adrian Keller, Simon Teller	x 4 x jährlich			
Paul Bader AG, Regensdorf			x 4 x jährlich	
Pfadi Big Horn und Musikgesellschaft je 2x		x 4 x jährlich		
Landwirt Sven Hauenstein				x 4 x jährlich

Tabelle 8: Altpapier- / Kartonsammlung



1.6 Anlässe in den Gemeinden

Anlässe	IA / ÖA*	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Alpenrosenfest	ÖA			Ende Mai/Anfang Juni	
AlperoseQuer	ÖA			Oktober	
Bechslete/Neujahrsapéro Tegerfelden	ÖA				2. Januar
Bundesfeier (1. August)	ÖA	x	x	x	x
Dorfmarkt			organisiert durch Domus		
Dorfspaziergang	ÖA	Info Bevölkerung Frühjahr und Herbst			
Eierlesen	ÖA			Ende April	
Futurum Lengnau	ÖA		Alle 2 Jahre + Info-Anlässe vor GV		
Gewerbe Apéro	ÖA	April bei Unternehmung Endingen	Alle 2 Jahre	ab 2023 bei Unternehmung Schneisingen	Alle Jahre bei Unternehmung Tegerfelden
Gmeindsbergtreffen	IA	PPS Anlass (Gemeinderäte und Gemeindeschreiber)	PPS Anlass (Gemeinderäte und Gemeindeschreiber)	PPS Anlass (Gemeinderäte und Gemeindeschreiber)	PPS Anlass (Gemeinderäte und Gemeindeschreiber)
Handwerkerfest	ÖA			Anfang Juli	
Hauensteinfonds Neujahrsapéro	IA	Anfangs Januar			
Herbstmarkt	ÖA		2 x Dorfmarkt	Oktober alle 2 Jahre alternierend zu Weihnachtsmarkt	-
Holzerhöck FB Surbtal	IA				jeweils im April
Jungbürgerfeier	ÖA	PPS Anlass	PPS Anlass	PPS Anlass	PPS Anlass
Neujahrsapéro / Silvester Apéro	ÖA	Silvester Apéro Endingen & Unterendingen	Anfang Januar	Anfang Januar	Neujahrsapéro 2. Januar
Neuzuzüger Anlass	ÖA	Alle 2-3 Jahre	Alle 2 Jahre	Zusammen mit Neujahrsapéro	Alle 2 Jahre
Ortsbürgerabend	IA	Ende November FiKo und OBG der Flu/Wa Ko		April mit Forst- und Ortsbürgerkommission	
Personalausflug	IA	½ - 1 Tag im April	½-Tag Mai	½ - 1 Tag im September	Alle zwei Jahre 1 Tag
Perspektive Kadertag	IA	alle zwei Jahre	alle zwei Jahre	alle zwei Jahre	alle zwei Jahre
Präsidentenkonferenz	ÖA	Im November	Im November	Im November	im November
Schwimmbad Eröffnung	ÖA	Mitte Mai			
Senioren Ausflug	ÖA	1 Tag im Aug. (70+)	1 Tag anfangs Juni (65+)	1 Tag im Sept. (65+) Alle zwei Jahre	1 Tag im Sept. (70+) Alle zwei Jahre
Seniorenachmittag	ÖA	½ Tag im Aug. durch Seniorenrat org.	½ Tag im November	durch Frauenforum	im November durch Rebborgchuchi
Seniorentreff		1 mal pro Monat			



Anlässe	IA / ÖA*	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Sommerfest	ÖA	Unregelmässig alle 5-7 Jahre			
Waldarbeitstag mit Forst	IA	Organisiert durch FB Surbtal im Bann Endingen	Organisiert durch FB Lengnau	Organisiert durch FB Studenland	Organisiert durch FB Surbtal im Bann Tegerfelden
Waldumgang mit Bevölkerung	ÖA		Betttagssamstag NM	Betttagssamstag	Alle zwei Jahre
Weggespräch mit Kommissionen	ÖA		Zu Beginn AP		
Weggespräch mit Ortsparteien	ÖA		1 x Oktober		
Weihnachtsbaumverkauf	ÖA	abgeschafft	1 Samstag im Dez.	abgeschafft	Dezember
Weihnachtsessen Personal	IA	Anfangs Dezember	Anfangs Dezember	Anfangs Dezember	Anfangs Dezember
Weihnachtsmärkt	ÖA			November / Dezember alle 2 Jahre alternierend zu Herbstmärkt	
Wysonntig	ÖA				Alle zwei Jahre

Tabelle 9: Anlässe der Gemeinden

* IA = Gemeinde Interner Anlass /ÖA öffentlicher Anlass



2 Aktuelle Zusammenarbeit

2.1 Übersicht der heutigen Zusammenarbeit

In folgenden Bereichen findet unter den Gemeinden eine vertiefte Zusammenarbeit statt:

	Finanzverwaltung	Steuersatz Surbtal	ARA Verband Surbtal	Feuerwehr Surbtal	Kreissschule Surbtal	Energiekommission	Bauverwaltung Surbtal (BNO, E-Bau, Bauko)	Kulturkommission Surbtal	Reg. Sozial Dienste	Jungbürgerfeier	(ÜMS) Überregionale Musikschule	Reglemente ** 2020	Forstbetrieb Surbtal* 2019	Personalreglement, -verordnung 2021	ÜSSA Surbtal 2023	Umweltkommission Surbtal (ab 2022)
Lengnau																
Endingen																
Tegerfelden																
Schneisingen																
Freienwil																
Würenlingen					***										****	

Abbildung 6: Übersicht der bestehenden Zusammenarbeit (Stand 2023)

2.2 Verbandslösungen

Die Gemeinden haben sich in nachfolgenden Verbandslösungen organisiert (Projekt der Perspektive Surbtal= PPS; fett = Sitzgemeinde; G = Gemeindelösung):

	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Abteilung Finanzen	PPS	PPS	G	G
Abteilung Steuer	PPS	PPS	G	PPS
Amtliche Feuerungskontrolle	Leutwyler	Leutwyler	Leutwyler	Leutwyler
ARA Verband Surbtal	PPS	PPS	ARA oberes Surbtal	ARA Klingnau
Asylverbund Surbtal	PPS	PPS	Ehrendingen	PPS
Bauverwaltung	PPS	PPS	BPU in Ehrendingen	PPS
Betreibungsamt	Reg. Betreibungsamt Zurzach	Reg. Betreibungsamt Zurzach	Reg. Betreibungsamt Zurzach	Reg. Betreibungsamt Zurzach
BfU Beauftragter Gemeinde	Thomas Fritschy, Unterendingen	Thomas Fritschy, Unterendingen	Alois Meier, Leiter Hausdienst	Thomas Fritschy, Unterendingen
Feuerwehr	PPS	PPS	G	PPS
Forstbetrieb	FB Surbtal	FB Lengnau	FB Studenland	FB Surbtal
IG AEW Energie AG PGA	Ressort-GR			Ressort-GR
Jagdwesen	JG Bachhalde, Kräyenbühl Philipp, Obmann	JG Lengnau Ost JG Lengnau West	JG Schneisingen, Markus Brunner, Obmann	Jagdreviere: Unterendingen, Baldingen, Döttingen, Tegerfelden, Zurzach-Ost, Endingen



	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Kadaverentsorgung	Lengnau	Lengnau	Lengnau	Lengnau
KEL	Keller Thomas, Endingen	Beat Jetzer, Lengnau	Michael Fuchs, Schneisingen	Patrick Mühlebach, Tegerfelden
KKW-Beauftragte	Ressort-GR	Ressort-GR	Ressort-GR	Ressort-GR
KSS Kreisschule Surbtal	PPS	PPS	PPS	PPS
KVA Turgi	Ressort-GR	Ressort-GR	Ressort-GR	Ressort-GR
Pilzkontrolle	Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal	Wehntal mit div. Gemeinden	Mit diversen Gemeinden	Pilzkontrolle Aaretal-Surbtal
Polizeiwesen	RePol Zurzibiet	RePol Zurzibiet	RePol Zurzibiet	RePol Zurzibiet
Projektausschuss Perspektive (PPS)	GA und VA	GA und VA	GA und VA	GA und VA
RAS Reg. Altersheim		Ressort-GR	Ressort-GR	
Refuna AG	Ressort-GR			-
Regionaler Planungsverband	Regio Zurzibiet GA im Vorstand	Regio Zurzibiet	Regio Zurzibiet	Regio Zurzibiet
Regionalkonferenz nördlich Lägern	GA	Marcel Elsässer	Ressort-GR	GA
RFO	RFO Zurzibiet, Verband			
Schiesswesen	Homrig	Rekingen	Schneisingen	Tegerfelden
Seniorenwesen	GR / Seniorenrat / KISS	GR und KISS	Ressort-GR	Ressort-GR
Soziale Dienste / Sozialausschuss	PPS	PPS	PPS	PPS
Sozialverband Zurzibiet	x	x	x	x
Spitalkommission Leuggern	Ressort-GR	Ressort-GR	Ressort-GR	Ressort-GR
Spitex / RAS	SPITEX Nord Ost Aargau (NOA). Mit Studienland Region			
SVA-Zweigstelle	Sozialdienst Surbtal	Sozialdienst Surbtal	x	Sozialdienst Surbtal
Tagesstrukturen	Trägerverein Lengnau & Endingen. Defizitgarantie durch Gemeinden	Trägerverein Lengnau & Endingen. Defizitgarantie durch Gemeinden	x	Tagesstern Zurzach / Kidéal
üms (Musikschule)	vertreten durch-GR	vertreten durch-GR		vertreten durch-GR
üSSA: überregionale Schulsozialarbeit	PPS	PPS	PPS	PPS
Verwaltungsrat WirnaVita (Altersheim)	Ressort-GR			Ressort-GR
Zivilschutz	ZSO Zurzibiet			
Zivilstandsamt	Reg. Zivilstandsamt Zurzach	Reg. Zivilstandsamt Zurzach	Reg. Zivilstandsamt Zurzach	Reg. Zivilstandsamt Zurzach

Tabelle 10: Verbandslösungen



2.3 Regionale Kommissionen

In nachfolgend genannte Kommissionen sind die Gemeinden vertreten (Projekt der Perspektive Surbtal= PPS; fett = Sitzgemeinde):

	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Arbeitsgruppe Mobilfunk	PPS	PPS		PPS
Baukommission	PPS	PPS	BPU Regio Surb	PPS
Betriebskommission Forst Surbtal	PPS			PPS
Energiekommission	PPS	PPS		PPS
Feuerwehrkommission	PPS	PPS		PPS
Jüdischer Kulturweg / Verein Doppeltür	Ressort-GR	Ressort-GR		
Kulturkommission	PPS	PPS		PPS
Steuerkommission	PPS	PPS		PPS
Surbtaler Redaktion	PPS	PPS		PPS
Umwelt- und Landschaftskommission	PPS	PPS		PPS

Tabelle 11: Regionale Kommissionen

2.4 Kommunale Kommissionen

	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Energiekommission	Surbtaler Lösung (PPS)	PPS	G	PPS
Finanzkommission Einwohnergemeinde	G	G	G	G
Finanzkommission Ortsbürger	G	G	Fiko analog EWG	Fiko analog EWG
Flur- und Waldkommission	G			-
Forst- und Ortsbürgerkommission			x	
Ortsbürgerkommission (Kultur)	G			
Kulturkommission Kommunal		x	x	
Natur- und Landwirtschaftskommission	Flur- und Waldkommission	LWS-Kommission	x	LWS-Kommission
Ortsbürgerkommission	x			
Planungskommission	AG Kommunalen Richtplan		x	AG Dorfzone, AG Vision Tegerfelden, Gebäudekommission
Schulanlagen-Kommission / Schulraumplanungs- kommission	AG Schulraumplanungs- kommission	x		AG Schulraumerweiterung, Gebäudekommission

Tabelle 12: Kommunale Kommissionen



2.5 Schulen

Die Schulen der Gemeinden präsentieren sich im Schuljahr 2022/23 wie folgt:

	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Schulen bzw. Schulstandorte	Kindergarten Primarschule Bezirksschule	Kindergarten Primarschule SeReal Standort	Kindergarten Primarschule	Kindergarten Primarschule
Anzahl SuS KiGA	65	67	24	22
Anzahl SuS Primarschule	177	209	77	67
Anzahl SuS SeReal		194		
Anzahl SuS Bezirksschule	209			
Abteilungen Kindergarten	3	3	1	2
Abteilungen Primarschule	13	12	6	3
Pensum Schulleitung Primarschule / Kindergarten	85 %, plus 10 % durch die Gemeinde finanziert	95%, plus 5 % durch die Gemeinde finanziert	40%, plus 5 % durch die Gemeinde finanziert	40 % plus 5 % durch die Gemeinde finanziert
Pensum Schulverwaltung Primarschule Kindergarten	70%	65%	40%	20%
Pensum Schulleitung Kreisschule	70%	70%		
Pensum Schulverwaltung Kreisschule	60% Bez.	50% SeReal		
Anzahl Lehrpersonen	35 Kiga/Primar/ 24 Bez	43 Kiga/Primar /27 SeReal	20 Kiga/Primar	14 Kiga/Primar
Randstundenbetreuung	TASTE	TASTE	Tagesstrukturen Gemeinde	nur Aufgabenhilfe

Tabelle 13: Schulen

2.6 Übersicht Bauzonen

Die Angaben sind in Hektar (ha) angegeben. Damit weisen die Gemeinden ca. 27 ha Bauland auf (ohne WMZ und Arbeitszonen).

	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Bauzone total	80.52	80.34	48.34	49.35
Davon überbaut	72.28	73.08	43.08	42.64
Nicht überbaut	8.24	7.26	5.26	6.71
WMZ nicht überbaut	6.51	5.48	2.68	6.33
Arbeitszone n ü	0.2	0.43	1.97	0.2
Zone öff. Bauten n ü	1.71	1.67	0.61	1.71
Baureif				7.71
WMZ	5.8	5.48	2.55	5.8
Arbeitszone	0.2	0.86	1.97	0.2
Zone öff. Bauten	1.71	0.75	0.61	1.71
Fassungsvermögen Bauzonen	Ca. 2'720 – 3'200 E	Ca. 3'200 - 3'500 E	Ca. 1'800 – 2'000 E	Ca. 1'290 - 1'500 E

Tabelle 14: Übersicht Bauzonen



Detaillierte Angaben sind in den jeweiligen Anhängen zur entsprechenden Gemeinde zu finden.

2.7 Bestattungswesen

	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Katholische Kirchgemeinde Lengnau/Freienwil, Unterendingen	x	x		x
Reformierte Kirche Surbtal in Tegerfelden	x	x		x
Kath. Kirchgemeinde Schneisingen-Siglistorf			x	
Ref. Kirchengenossenschaft Schneisingen-Siglistorf			x	
Jüdischer Friedhof	Verein zur Erhaltung der Synagoge und Friedhof, Endingen; Max Bloch			

Tabelle 15: Bestattungswesen

2.8 Öffentlicher Verkehr

Die Gemeinden verfügen über ein gutes Angebot im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Eine Fahrplananalyse der Verbindungen nach Brugg Bahnhof, Baden Bahnhof bzw. Zürich HB an einem Werktag (Zeitraum 07.00 bis 08.10 Uhr) ergibt folgendes Bild:

Abfahrt	nach Brugg Bhf	nach Baden Bhf	nach Zürich HB
Lengnau, Brücke	38-44 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen	26-30 Min. Fahrzeit 6 Verbindungen	45-47 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen
Endingen, Zentrum	32-43 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen	26-34 Min. Fahrzeit 12 Verbindungen	50-51 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen
Tegerfelden, Hochbrücke	29-36 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen	25-37 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen	46-53 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen
Schneisingen, Murzlen Zürich ab Bhf. NW	31-57 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen	22-34 Min. Fahrzeit 5 Verbindungen	34 Min. Fahrzeit 3 Verbindungen

Tabelle 16: Verkehrsanbindungen



2.9 Personalspiegel nach Abteilungen (ohne Lehrpersonen)

Abteilungen	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Abt. Finanzen Lengnau/Endingen	x	360 % / 5 MA		
Bauverwaltung BPU Regio Surb			500 % / 5 MA Zusammen mit Ehrendingen	
Bauverwaltung Surbtal	300 % / 4 MA	x		x
Forstbetrieb Lengnau		260 % / 4 MA		
Forstbetrieb Studienland			500 % / 5 MA	
Forstbetrieb Surbtal und Studenlohn Holzerei	x			380 % / 4 MA 1'464 Std. / 5 MA
Finanzverwaltung Schneisingen (inkl. SVA)			150 % / 2 MA	
Finanzverwaltung Tegerfelden				75 % / 2 MA
Asylbetreuung Stundenlohn	2 MA	2 MA		1 MA
Gemeindeverwaltung (inkl. EWK),	210 % / 3 MA	210 % / 3 MA	200 % / 3 MA	145 % / 3 MA
Hausdienst Festangestellte	400 % / 5 MA inkl. Schwimmbad	381 % / 6 MA	190 % / 4 MA	
Hausdienst Stundenlöhne	Ca. 4'700 Std. / 7 MA			1'639 Std. / 4 MA
Hausdienst Stundenlöhne nur Hauptreinigung	inkl.	1'700 Std. / 20 MA		625 Std. / 10 MA
Lernstudium (Aufgabenhilfe)				96 Std. / 3 MA
Schulleitung Bez. / SeReal	70% / 1 MA Standort Endingen	80% / 1 Ma Standort Lengnau		
Schulleitung Primar	95 % / 1 MA	90 % / 1 MA	45 % / 1 MA	45 % / 1 MA
Schulverwaltung Bezirksschule / SeReal	65 % / 1 MA Standort Endingen	50 % / 1 MA Standort Lengnau		
Schulverwaltung Primarschule	70 % / 1 MA	65 % / 1 MA	40 % / 1 MA	20 % / 1 MA
Sozialdienst Surbtal	x	250 % / 4 MA	x	x
Steuern Schneisingen			90 % / 2 MA	
Steuerverwaltung Surbtal	340 % / 4 MA	x		x
Surbtaler				25 % / 2 MA
Technische Betriebe Festangestellte	200 % / 2 MA	330 % / 4 MA	200 % / 2 MA	100 % / 2 MA
Technische Betriebe Stundenlöhner	2'200 Std. / 6 MA		ca. 420 Std. / 1 MA	Ca. 420 Std. / 2 MA inkl. Hausdienst
ÜSSA	235% / 5 MA	x	x	x

Tabelle 17: Personalspiegel



2.10 Übersicht der geltenden Reglemente / Verordnungen

Reglement	Endingen seit	Lengnau seit	Schneisingen seit	Tegerfelden seit
Abwasserreglement	01.01.2019	01.01.2019	01.08.2016	01.01.2019
Badeordnung	01.01.2023			
Benützung des Hauenstein-Fonds	15.06.2012			
Benützung von Informatikmitteln	09.02.2015			
Benützung von Schulanlagen	01.07.2020	01.01.2006		01.01.2017
Benützungsreglement Fahrzeuge technische Dienste	21.05.2013			24.01.2017
Benützungsreglement Kapelle			09.09.2013	
Beschaffungsrichtlinie ökologischer Einkauf	01.01.2026	01.01.2016	01.07.2011	01.01.2016
Bestattungs- und Friedhofreglement	01.01.2021	01.01.2015	01.06.2022	01.01.2021
Betriebsreglement Kadaversammelstelle		01.01.2008		01.01.2008
BNO mit Bauzonenplan	07.12.2016	19.02.2014	24.03.2010	08.11.2013
Entsorgungs-/Abfallreglement	01.10.2000	18.06.2010	01.01.2022	01.01.1993
Erwerb des Ortsbürgerrechts	01.08.2019	01.07.2015	20.06.2013	
Fernwärmereglement / Nahwärme	01.01.2019	01.01.2019		
Festzelt Benützung				01.05.2021
Feuerwehrreglement	01.01.2012	01.01.2012	11.08.1997	01.01.2012
Finanzierung von Erschliessungsanlagen	01.01.2019	01.01.2019	02.07.2020	01.01.2019
Flurwegreglement		24.08.2020		01.01.2018
Gebühren in Bausachen			01.01.2016	
Gemeindeordnung	01.01.2022	12.02.2017	20.02.2017	01.01.2022
Geschäftsordnung	01.07.2019	01.01.2014		26.02.2020
Geschäftsordnung Kompetenzreglement	01.07.2019	01.01.2014	01.04.2023	26.02.2020
Informations- und Datenschutzreglement	06.09.1999		08.12.2014	01.03.2014
Kinderbetreuungsreglement und Elternbeitragsreglement	11.08.2017	27.11.2015	01.08.2018	01.08.2018
Kompetenzreglement regionale Bauverwaltung	01.01.2012	x	x	01.01.2012
öffentliche Räume und Anlagen	01.07.2020		01.03.2019	01.01.2017
Öl- und Gasfeuerungen				01.07.2015
Parkierungsreglement	01.01.2013			
Personalreglement	01.01.2021	01.01.2021	01.01.2023	01.01.2021



Reglement	Endingen seit	Lengnau seit	Schneisingen seit	Tegerfelden seit
Personalverordnung	01.01.2021	01.01.2021	01.01.2023	01.01.2021
Pflichtenheft Unterhalt Spielplätze, Feuerstellen, Waldhütte	01.03.2019			
Polizeireglement Zurzibiet	01.01.2022	01.01.2022	01.01.2022	01.01.2022
Polizeireglement Zurzibiet, Nachtparkierung	01.01.2020	01.01.2020		01.01.2022
Reglement Musikschule	01.01.2007	01.01.2007	01.08.2016	01.01.2007
Reglement Waldfonds		19.06.2019	01.08.2019	
RFO Zurzibiet	01.01.2013	01.01.2013	01.01.2013	01.01.2013
Selektion der Tegerfelder Gemeindeweine				01.01.2020
Sondernutzungsvorschriften Cholgrabe				02.06.2008
SozD Kompetenzenreglement	01.01.2022	01.01.2022	01.01.2022	01.01.2022
SD/SA Reglement	01.01.2023	01.01.2023	01.01.2023	01.01.2023
Submissionsrichtlinien	19.12.2022			16.03.2015
Tagesstrukturen			01.01.2020	
Tarifordnung zum Reglement Finanzierung Erschliessungsanlagen	01.01.2019	01.01.2022	01.05.2021	01.01.2019
Tarifreglement Feuerwehr	01.08.1997		01.01.1998	01.01.2012
Unterhaltsreglement Wald- und Flurstrassen	01.01.1997	08.11.2013	01.01.2013	01.01.2018
Vergabereglement Kulturkommission Surbtal	01.01.2012	01.01.2012		01.01.2012
Videoüberwachung Velokeller Bezirksschule	01.07.2014			
Waldhüttenreglement	01.01.2009			01.06.2021
Wasserreglement	01.01.2019		01.08.2016	01.01.2019
Wasserreglement WV Degermoos (eigenständig)		x		
Wasserreglement WV Husen (eigenständig)		x		
Wasserreglement WVG Lengnau (eigenständig)		01.05.2019		

Tabelle 18: Reglemente / Verordnungen



2.11 Verträge mit Dritten (Unternehmungen, Gemeinden/Kanton/Bund, Verbänden)

Vertrag	Partner	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Aargo Holz AG (Liefervertrag Holzschnitzelholz)	U			x	x
Abwasserverband Klingnau-Döttingen-Tegerfelden	G				x
Abwasserverband oberes Surbtal	V			x	
Abwasserverband Surbtal	V	x	x		
AEW, Konzessionsvertrag	U	x	x	x (Weiler Widen)	x
AFL Lengnau, Abnahmevertrag Grüngut (Feldwegrandkompostierung)	U		x		
APK-Anschlussvereinbarung	U				x
ARA Betreiber GmbH	U	x	x		
ASGA-Pensionskasse	U			x	
Asylverbund Ehrendingen/Schneisingen/Freienwil	G			x	
Bader Paul Transporte AG, Regensdorf (Abfallentsorgung)	U			x	
Bucher-Guyer AG, NW (Liefervertrag Holzhackschnitzel)	U			x	
Bundesamt für Justiz (eSchKG)		x		x	
Canon AG (Kopiergeräte)	U			x	
chestonag ag, Seengen (Alarmierung WV)	U			x	
CMI Cloud	U	x	x		x
Dialog AG, Baldegg (IT)	U			x	
Dienstbarkeitsvertrag Mobile-Antenne OGB	U/K				x
Diverse Pachtverträge EWG / OBG	P				x
Dreikom AG - Telefonanlage - Wartung	U	x			x
Eiti AG - Informatik-Support	U	x			
Elektro Ehrendingen, Konzessionsvertrag	U		x		
FB Surbtal E/T und Zuzach/Staatswald	G	x			x
Feuerwehr Surbtal	G	x	x		x
Forstbetrieb Studenland	G			x	
Forstreviergesellschaft Egg-Lägern-Stadlerberg (Liefervertrag Holzschnitzelholz)	V			x	
Frama - Frankiermaschine	U	x			
Gemeinde Niederweningen (Brunnenmeister)	G			x	
Gemeinde Niederweningen (Wasserlieferungsvertrag)	G			x	
Gemeinde Oberweningen (Wasserlieferung Wattwiler-Höfe)	G			x	
Gemeinde Siglistorf (Wasserlieferungsvertrag)	G			x	
Gemeinden Lengnau + Schneisingen (Abwasserentsorgung Weiler Widen)	G		x	x	



Vertrag	Partner	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Gemeindeverband Bevölkerungsschutz Zurzibiet, Satzungen	V	x	x	x	x
Gemeindeverband für Sprachheilunterricht Surbtal und Studenland	V	x	x	x	
Gemeindeverband regionales Altersnetzwerk Surbtal-Studenland RAS	V		x	x	
Gemeindeverband Sozialdienste Zurzibiet (Zurzibiet Sozial)	V	x	x	x	x
Gemeindevertrag gemeinsame Förderung von regionalen kulturellen Aktivitäten	G	x	x		x
Gemeindevertrag REPOL, Zurzibiet	V	x	x	x	x
Graphax - Fotokopiergeräte	U	x			
H.R. Schweri (Miet-/Baurechtsvertrag Recyplatz)	U			x	
Häfeli Brügger - Altpapierentsorgung	U	x	x		
Hinni AG (Wartungsvertrag Hydranten/Schieber)	U			x	x
Holzerhütte Sandwies - Jagdgesellschaft Bachhalde	V	x			
Holzliefervertrag Wärmeverbund Holzcorporation Dietikon	U				x
Hürlimann Informatik AG	U				x
Imkerverein Zurzibiet - Bienenzentrum	V	x			
Informatik Aargau	K			x	x
Innovative Web AG (Website)	U	x	x	x	x
IT Support Gemeindeverwaltung K. Automation	U		x		
Kant. Steueramt (Digitax, Verana, Servicelösung usw.)	K	x	x	x	x
Kanton Aargau (Eichenwaldreservat)	K			x	
Kirchgemeindeverband / JAST	V	x	x		x
Kompogas Bioriko AG, Liefer- und Abnahmevertrag Grüngut	U	x		x	x
Konzession UPC Cablecom	U			x	
Konzessionsvertrag AEW Energie AG	U	x			x
Konzessionsvertrag Elektra	U			x	
Kooperation Raiffeisenbank Surbtal-Wehntal im Freizeit-/Kultur-/Eventbereich	U	x		x	
Koordinationsstelle Feuerungskontrolle Aargau	G	?	?	x	x
Kreisschule Surbtal KSS (REGOS)	V	x	x	x	x
Leistungsvereinbarung Spitex	V	x	x	x	x
Lehmann Holzbau AG (Energieholzabnahmevertrag)	U			x	
Lehmann Holzbau AG (Fernwärmeanschluss)	U			x	
Leutwyler AG - Kaminfeger - Steig 3	U	x			



Vertrag	Partner	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Liftech AG (Wartungsvertrag Lift Gemeindehaus o. Schulhaus)	U			x	
Mandatsverhältnis Hüsser- Gmür Revision	U				x
MEICOLIFT (Wartungsvertrag Lift Schule)	U			x	
Mietverträge Asylunterkünfte	U	x (5)		x (3)	X (2)
Mietvertrag Einstellplatz, Hobbyraum Schlössli OBG					x
Mietvertrag Raum im Gemeindehaus an Spielgruppe	U				x
Nutzung GoEasy Sporthallen - TV / Gemeinde	V	x			
Nutzungsvertrag BriefButler hpc Dual	U				x
Obrist AG - Kehrrichtentsorgung	U	x			
PETROPLAN AG, Zürich (Wartung GWP Rütihof)	U			x	
Pflege-/ Unterhaltsvereinbarung Ruine Tegerfelden mit dem Kanton	K				x
Porta AG (Nachführung LIS-Themen)	U	x		x	x
Porta AG, Bad Zurzach (Wartungsvertrag Werkkataster)	U			x	x
Qualibroker, Zürich (Versicherungsbroker)	U	x			
REFUNA Wärmelieferungsvertrag	U	x			
Regionale Bauverwaltung BPU Regio Surb	G			x	
Regionale Bauverwaltung Surbtal	G	x	x		x
Regionale Kadaversammelstelle	G	x	x	x	x
Regionaler Sozialdienst Surbtal	G	x	x	x	x
Regionales Betreibungsamt	G	x	x	x	x
ReLIS AG, Baden (LIS-System; in Kündigung)	U			x	
Rentokill - Schädlingsbekämpfung	U	x			
RSA-Homrig	V	x			
Salt / Swiss Towers Mietvertrag Mobile-Antenne	U	x		x	
Schulpsychologischer Dienst Baden	G			x	
SIX (Bargeldloses Zahlen)	U	x		x	
Solar Endingen - PV-Anlagen	V	x			
Solar Schneisingen - PV-Anlagen	V			x	
Spielplatz Rudolf Wartungsvertrag	U				x
Swisscom AG (Gewährung Bonus)	U			x	



Vertrag	Partner	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Tagesstern Zurzach GmbH (Leistungsvereinbarung)	U				x
Tagesstruktur TASTE	V	x	x		
Texaid (Sammlung Alttextilien)	U	x	x	x	x
Trägerverein MidnightGames	V	x	x		x
Überregionale Musikschule (ÜMS)	V	x	x		x
Verein Solar Schneisingen (Nutzung Dachflächen Schulanlage)	V			x	
Vereinbarung Altholzinsel OBG	K				x
Vereinbarung Finanzverwaltung L/E	G	x	x		
Vereinbarung Naturschutzmassnahmen	K				x
Vereinbarung mit ProSenectute	V	x			x
Vereinbarung Steueramt L/E/T	G	x	x		x
Verlustscheinbewirtschaftung Kant. Steueramt	K	x	x	x	
Vertrag IT Support Schule Tegerfelden, Birchmeier	U				x
Vertrag über die gemeinsame Führung überregionaler Schulsozialdienst	G	x	x	x	x
Vertrag über die Lieferung von Trink- und Brauchwasser zwischen E und L (WVGL)	G	x	x		
Vertrag über die Lieferung von Trink- und Brauchwasser zwischen E und T	V	x			x
Vetro-Recycling AG (Abnahme Altglas)	U			x	
Vetrum AG, Entsorgung Glas	U	x			
VTR Versicherungsbroker (Mandat)					x
Wärmeverbund Bad Zurzach (Liefervertrag Holzhackschnitzel)	G			x	x
Wartungsvertrag für Turngeräte Alder und Eisenhut	U	x			x
Wasserlieferungsvertrag mit Döttingen und Tegerfelden	G				x
Wasserversorgungsgenossenschaft Lengnau (Wasserlieferungsvertrag)	G	x	WVG	x	
WirnaVita, Würenlingen Aktionärsbindungsvertrag	U	x			x
WirnaVita, Würenlingen Darlehensvertrag	U	x			x
WirnaVita, Würenlingen Leistungsvertrag	U	x			x
Zivilstandskreis Zurzach	G	x	x	x	x



Vertrag	Partner	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
ZSO Zurzibiet, Satzungen	G	x	x	x	x
ZSP Versicherungstreuhand GmbH (Versicherungsbroker)	U			x	
ZurzibietRegio	G	x	x	x	x
Zusammenarbeitsvertrag Zivilstandskreis Zurzach	V	x	x	x	x
Zweckverband Kehrichtbeseitigung Region Baden-Brugg KVA	V	x	x	x	x

Tabelle 19: Verträge mit Dritten

2.12 Beteiligungsspiegel (Aktien, Anteilsscheine etc.)

Vertrag	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Aargo Holz AG	5 Aktien zu CHF 1000	5 Aktien zu CHF 1'000	3 Aktien zu CHF 1'000	5 Aktien zu CHF 1'000
Publis AG				2 Aktien zu CHF 1'000
Refuna AG	81 Aktien, Dividende jährlich			
WIRNAVITA, Würenlingen	519'000 Aktienkapital			236'000 Aktienkapital
ZürichHolz AG	-		6 Aktien zu CHF 1'400	

Tabelle 20: Aktien, Anteilsscheine, etc.



2.13 Vereinswesen

Nebst den bereits aufgeführten Bereichen gibt es auch eine grosse Anzahl von Vereinen und weiteren Organisationen, welche sich über die Gemeindegrenzen der vier Gemeinden erstrecken. Eine Auflistung ist nachfolgend zu finden. Vereine oder auch Organisationen, welche sich bereits heute über mehrere Gemeinden erstrecken, werden gelb dargestellt. Die Auflistung ist nicht abschliessend.

Vereine	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
2x Hoffnung		x		
Aarg. Kant. Weinbaumuseum				x
Auto-Moto-Club			x	
CHINDaktiv				x
Chrabelgruppe	x			x
Club 90	x			
Damenturnverein	x			
Die Mitte Endingen	x			
Die Mitte Lengnau		x		
Die Tagesfamilie	x	x	x	x
Dorfmuseum Domus		x		
Dorfverein Unterendingen	x			
Eventverein Sitenhof	x			
Familientreff Bajazzo	x			
Fan-Club der Handballer*innen Endingen	x			
FC Männerobig	x			
FDP Ortspartei Lengnau		x		
FDP.Die Liberalen	x			
Ferienpass Surbtal	x	x	x	x
Feuerwehrverein Lengnau		x		
Feuerwehrverein Schneisingen			x	
Förderverein Kinder- + Jugendtheater Kunterbunt Schneisingen			x	
Forum aktives Tegerfelden				x
Frauenbund Unterendingen	x			x
frauenforum Schneisingen-Siglistorf			x	
Frauenriege				x
Frauensportverein Schneisingen			x	
Frauenturnverein Endingen	x			



Vereine	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Frauenverein Lengnau-Freienwil		x		
FreiLebOrte	x			x
Freilichtbühne Surbtal		x		x
Genossenschaft alte Landstrasse		x		
Gewerbeverein Surbtal	x	x	x	x
GLP Bezirk Zurzach	x			
Halt-Festival		x		
IG Mitenand				x
Innerortsvereinigung		x		
Israelitische Kultusgemeinde	x			
Jagdgesellschaft Bachhalde	x			
Jagdverein Himmelrich		x		
Jagdgesellschaft Schneisingen			x	
Jagdverein West		x		
Jodelclub Echo vom Surbtal	x			x
Jubla Surbtal	x			x
Jugendchor Surbtal	x			x
Jugendspiel Surbtal	x	x		x
Kath. Kirchgemeinde Unterendingen	x			x
Katholischer Kirchenchor Cäcilia	x			
Kinderturnen	x			x
Kirchenchöre	x	x	x	
KISS Surbtal	x	x		x
Kochclub Rebbergchuchi				x
Kulturkreis Surbtal	x	x		x
Lägere Events		x		
Landfrauenvereine	x	x	x	x
Mädchenriege	x			
Männerchor		x		
Männerrobe Tegerfelden				x
Männerriegen	x		x	x
Minas		x		
Modellfluggruppe Wettingen				x
MUKI Turnen	x			x
Museum für Feuerwehr, Handwerk und Landwirtschaft	x			



Vereine	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Museumsverein Schneisingen			x	
Musikgesellschaften	x	x	x	x
Natur- und Jagdverein				x
Natur- und Vogelschutzvereine		x	x	
Pfadi Big Horn	x	x	x	x
Pistolclub Homrig	x			
Reformierte Kirche Surbtal	x	x		x
Rubicon	x			
RVLU Reitverein Lengnau und Umgebung				x
Samichlaus-Aktion Lengnau-Freienwil		x		
Schützengesellschaften, -vereine	x	x	x	x
Seifenkistenrennen		x		
Solar Endingen	x			
Solar Schneisingen			x	
Soundtrack5304	x			
SP Zurzibiet	x	x	x	x
Spielgruppe Lengnau		x		
Spielgruppe Purzel	x			
Spielgruppe Räblüüs				x
Spycherverein				
SVP Ortspartei	x	x		x
TASTE Surbtal	x	x		
Theater Lengnau	x	x	x	
Turnvereine/SVL	x	x	x	x
Veloclub / VeloMoto Club	x		x	
Verein Pro Action		x		
Verein zur Erhaltung der Synagogen	x	x		
VW Club Aargau		x		
Weinbauerverein				x
Weltgruppe Endingen	x			
Werden und Sein	x			
Wysonntig				x

Tabelle 21: Vereine und Organisationen



3 Finanzen

Mit einer Zusammenarbeit von mehreren Gemeinden könnten verschiedenste Synergien genutzt werden. Diese Synergiepotenziale wirken sich auf die Finanzen der vier Gemeinden aus und so könnten beispielsweise einzelne Einsparungen bei Sachaufwand und Personalaufwand erzielt werden. Es gilt daher die finanzielle Perspektive einer Zusammenarbeit der vier Gemeinden zu betrachten.

3.1 Überblick Finanzen Einwohnergemeinde

Ein erster Überblick soll die nachfolgende Zusammenstellung von diversen Eckdaten der vier Gemeinden verschaffen:

Eckdaten in CHF	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Summe
Anzahl Einwohner 31.12.2022***	2'666	2'883	1'537	1'292	8'378
Steuerfuss 2019	111%	106%	112%	107%	Ø 109%
Steuerfuss 2020	111%	106%	112%	107%	Ø 109%
Steuerfuss 2021	111%	106%	112%	107%	Ø 109%
Steuerfuss 2022	111%	106%	112%	107%	Ø 109%
Steuerfuss 2023	111%	103%	112%	107%	Ø 108%
Ertrag Allg. Gde-steuern 2022	6'564'078	8'555'714	4'433'906	3'342'207	22'895'905
Einfache Steuer (1 Steuer-%) nat. Pers. 2021	53'071	67'989	41'901	25'691	
Steuerertrag 2021 / Einwohner	2564	2'932	2'869	2'627	Ø 2'748
Steuerertrag 2022 / Einwohner	2'462	2'968	2'885	2'587	Ø 2'725
Jahresergebnis 2021	584'277	1'475'957	-362'643	568'108	2'265'700
Jahresergebnis 2022	-273'216	1'197'746	-204'264	749'394	1'469'600
Entnahme Aufwertungsreserve 2021	-	-	0	55'290	
Entnahme Aufwertungsreserve 2022	-	-	3'729	53'176	
Bilanzüberschuss 2021	16'942'203	24'854'258	7'235'078	2'721'090	
Bilanzüberschuss 2022	16'668'987	26'052'005	7'034'544	3'470'484	
Fremdkapital gem. Bilanz per 2022 (sämtliche Verpflichtungen ggü. Dritten)	18'313'321	11'792'600	6'565'975	5'998'944	
Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristige Darlehen), enthalten in Fremdkapital gem. Bilanz 2022	6'000'000	4'200'000	2'500'000	1'500'000	
Kennzahlen in CHF per 2022					
Nettoschuld I / Einw. (o. SF)**	672.9	338.4	1'245.33	-286.47	
Nettoschuld I / Einw. (inkl. SF)**	712.9	-260.3	1'411.96	-955.29	
Selbstfinanzierungsanteil (o. SF)**	2.56%	16.61%	3.80%	33.29%	
Selbstfinanzierungsgrad (o. SF)**	44.78%	249.05%	180.27%	32.53%	
Selbstfinanzierung (o. SF)**	307'430	2'216'580	198'273	21'335'513	



Eckdaten in CHF	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Summe
Finanzausgleich in CHF					
Beiträge Finanzausgleich 2020*	-685'800	-599'100	-33'700	-250'900	
Beiträge Finanzausgleich 2021*	-659'800	-500'800	71'700	-236'800	
Beiträge Finanzausgleich 2022*	-627'600	-409'100	73'800	-222'000	
Beiträge Finanzausgleich 2023*	-643'000	-383'100	49'800	-165'000	

Tabelle 22: Eckdaten Finanzen EWG

*Zahlen mit Minuszeichen sind Beitragszahlungen

** SF = Spezialfinanzierung

***Quelle- Gemeindeporträt und Aargauer Zahlen, www.ag.ch

Wichtige Anmerkung:

Die Kennzahlen sind Werte der Vergangenheit. Je nach Investitionsvolumen werden diese Werte in der Zukunft stark variieren. Die vorhandenen Kennzahlen sind somit mit entsprechender Vorsicht zu betrachten.

Die Finanzpläne sind das wichtigere Instrument. Sie zeigen die Entwicklung der Kennzahlen für die Zukunft aus. Dementsprechend wichtig ist somit die detaillierte Auflistung sämtlicher anstehenden Investitionen in den Finanzplänen.

Zu den einzelnen Kennzahlen:

Nettoschuld I pro Einwohner (ohne SF):

Die Nettoschuld pro Einwohner wird als Gradmesser für die Verschuldung verwendet. Eine Pro-Kopf-Verschuldung bis 2'500 Franken wird in der Regel als nicht problematisch beurteilt. Die Kennzahl für sich allein hat beschränkte Aussagekraft. Bei der Beurteilung der Tragbarkeit einer höheren Verschuldung ist die Finanzkraft zu berücksichtigen sowie auch der Zustand der kommunalen Infrastruktur.

Nettoschuld I pro Einwohner (inkl. SF):

Die Nettoschuld I pro Einwohner (inkl. Spezialfinanzierung) zeigt die Verschuldung der gesamten Einwohnergemeinde inkl. den jeweiligen Vermögen der Spezialfinanzierungen. Diese Kennzahl ist stark von den Investitionen in den Spezialfinanzierungen abhängig.

Selbstfinanzierungsanteil (ohne SF):

Zeigt die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde, Er gibt an, welcher Anteil des Ertrags zur Finanzierung der Investitionen oder zum Abbau von Schulden aufgewendet werden kann (finanzielle Leistungsfähigkeit). Ein Selbstfinanzierungsanteil von über 20 % weist auf ein hohes Investitions- / Amortisationspotenzial hin. Der Anteil sollte nicht unter 10 % betragen.

Selbstfinanzierungsgrad (ohneSF):

Zeigt, welcher Anteil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden kann. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 100 % weist auf eine hohe Eigenfinanzierung hin. Der Anteil sollte nicht unter 50% betragen. Jährliche Schwankungen beim Selbstfinanzierungsgrad sind nicht ungewöhnlich, langfristig sollte ein Selbstfinanzierungsgrad von 100% angestrebt werden.

3.1.1 Finanzplan und Investitionen

Ein weiterer wichtiger Bereich, welcher hinsichtlich einer Zusammenarbeit betrachtet werden muss, ist der Finanzplan. Anhand eines Finanzplans können die finanziellen Auswirkungen



der zukünftigen Investitionen der vier Gemeinden und ihre Tragbarkeit überprüft werden. Die folgende Übersicht (in CHF 1'000) gibt Auskunft über die geplanten Investitionen der vier Gemeinden ab dem Jahr 2022.

Detaillierte Angaben sind in den jeweiligen Anhängen der entsprechenden Gemeinde zu finden.

3.2 Überblick Finanzen Spezialfinanzierungen

3.2.1 Abwasserbeseitigung

Alle Gemeinden führen die Abwasserbeseitigung als Spezialfinanzierung. Die Abwasserklärung erfolgt über drei verschiedene Abwasserverbände. Die Situation bezüglich des vorhandenen Eigenkapitals und Nettovermögens sieht wie folgt aus:

Werte in CHF per 31.12.2022	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Eigenkapital – Abwasserbeseitigung	2'942'161	7'739'688	2'721'024	2'104'284
Nettovermögen - Abwasserbeseitigung	-1'267'681	2'289'035	968'232	523'178

Tabelle 23: Eigenkapital und Nettovermögen Abwasserbeseitigung

Detaillierte Angaben sind in den jeweiligen Anhängen der entsprechenden Gemeinde zu finden.

Gebührenübersicht in CHF (exkl. MWST)	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Bemerkung
Verbrauchsgebühr Abwasserbeseitigung 2023	3.1	2.8	3.5	2.65	pro m3
Grundgebühr Abwasserbeseitigung*	100.00*	280.00*	95	-	Mindestbetrag
Zählmiete	-	-		-	-

Tabelle 24: Gebührenübersicht Abwasserbeseitigung

*Mindestgebühr (wenn die abgelesenen m3 x die Verbrauchsgebühr weniger ergibt)



3.2.2 Abfallwirtschaft

Die Situation bezüglich des vorhandenen Eigenkapitals und Nettovermögens sieht wie folgt aus:

Werte in CHF per 31.12.2022	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
EK-Abfallbeseitigung	3'454	460'623	221'932	160'265
NV-Abfallbeseitigung	3'454	-33'298	-192'716	160'265

Tabelle 25: Abfallwirtschaft

Detaillierte Angaben sind in den jeweiligen Anhängen zur entsprechenden Gemeinde zu finden.

Die Gebühren sind aktuell wie folgt:

Gebührenübersicht in CHF	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Abfallwirtschaft Grundgebühr Haushalt	-	-	60.00 / Einpers. 120.00 Mehrpers.	Grau: 27.85 Grün: 18.55 Pausch.Liegs: 46.45 / 88.20 / 134.65
Abfallwirtschaft Grundgebühr Gewerbe	-	-	Sekt. 3 60.00 Sekt. 1 + 2 120.00	analog HH
Abfallwirtschaft Sackgebühr 35l	3.00	3.20	2.50	2.30
Abfallwirtschaft Sackgebühr 17l	1.80	2.00	1.40	1.40
Abfallwirtschaft Sackgebühr 60l	5.00	5.10	4.00	4.20
Abfallwirtschaft Sackgebühr 110l	7.70	9.30	7.40	6.50
Abfallwirtschaft Container Marke 600l			27.00	
Abfallwirtschaft Container Marke 800l	54.00	67.00	36.00	46.00
Kleinsperrgutmarken 10 kg	5.50	6.00		
Kleinsperrgutmarken 25 kg	13.50	15.00	7.40	
Kleinsperrgutmarken 50 kg		30.00		
Grüngutabfälle:				
Einzelleerung 30 l	3.00	4.00	2.50	
Einzelleerung 140 l	8.00	12.00	8.00	
Einzelleerung 240 l	14.00		16.00	
1 Bündel / Grüngutschlaufe	7.00	12.00	8.00	
Häckselmarke 2 m3	10.60			
Jahresvignette 30 l	45.00	50.00	50.00	
Jahresvignette 140 l	140.00	150.00	150.00	



Gebührenübersicht in CHF	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
Jahresvignette 240 l	240.00	250.00	250.00	
Jahresvignette 600 - 800 l	800.00		480.00 (660 l)	

Tabelle 26: Gebührenübersicht - Abfall

3.2.3 Wasserversorgung

Die Wasserversorgungen sind in den Gemeinden Schneisingen, Endingen und Tegerfelden in den Gemeinderechnungen als Spezialfinanzierung integriert.

In Lengnau existieren drei eigenständige Wasserversorgungsgenossenschaften.

WVG Lengnau (Lengnau Dorf, Vogelsang, Himmelrich) als Genossenschaft

Die WVG Lengnau besteht seit dem Jahr 1907 als eigenständige Genossenschaft. Die Weiler Himmelrich und Vogelsang sind in den 90er-Jahren in die Genossenschaft integriert worden.

Detaillierte Angaben sind in den jeweiligen Anhängen der entsprechenden Gemeinde zu finden.

WV Degermoos

Die WV Degermoos ist eine eigenständige Genossenschaft.

WV Husen

Die WV Husen ist eine eigenständige Genossenschaft.

Die Situation bezüglich des vorhandenen Eigenkapitals und Nettovermögen sieht wie folgt aus:

Werte in CHF per 31.12.2022	Endingen	Lengnau (WVGL)	Schneisingen	Tegerfelden
EK-Wasserwerk	2'204'154	830'359	1'366'202	1'197'657
NV-Wasserwerk	316'596	81'769	734'002	180'671

Tabelle 27: Eigenkapital und Nettovermögen Wasserwerk

Die Gebühren sehen aktuell wie folgt aus:

Gebührenübersicht in CHF (exkl. MWST)	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Bemerkung
Benützungsgebühren Grundgebühr	-	-	80	10	HH + Kleingewerbe
Benützungsgebühren Grundgebühr	je nach Zählergrösse 20mm=50 25mm=70 32mm=100 40mm=200 50mm=300	-	160	80	Gewerbe
Benützungsgebühren Verbrauchsgebühr	0.88	-	2.1	1.3	pro m3

Tabelle 28: Gebührenübersicht - Benützungsgebühren

Detaillierte Angaben sind in den jeweiligen Anhängen der entsprechenden Gemeinde zu finden.



3.2.4 Fernwärme / Holzsnitzelheizung

Werte in CHF per 31.12.2022	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
EK-Nahwärme bzw. REFUNA	2'560'078	246'707	-	-
NV-Nahwärme bzw. REFUNA	840'333	-399'924	-	-

Tabelle 29: Fernwärme / Holzsnitzelheizung

Detaillierte Angaben sind in den jeweiligen Anhängen zur entsprechenden Gemeinde zu finden.

3.3 Überblick Finanzen Ortsbürgergemeinde

3.3.1 Grundlagen Ortsbürgergemeinden

Die Ortsbürgergemeinden sind wichtige Institutionen, die einerseits das geschichtliche Erbe pflegen, andererseits aber auch zentrale Aufgaben wie die Bewirtschaftung des Waldes oder die Organisation von kulturellen Veranstaltungen wahrnehmen. Werden durch Beschluss des Grossen Rates des Kantons Aargau Einwohnergemeinden miteinander vereint, schliessen sich automatisch gleichzeitig auch die entsprechenden Ortsbürgergemeinden zusammen, sofern dies in einem Fusionsvertrag nicht anders geregelt wird.

Bezüglich des Vermögens und weiteren Eckdaten zeigt sich folgendes Bild:

Eckdaten in CHF	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Summe
Anzahl stimmberechtigte Ortsbürger 31.12.2022	303	416	166	179	1'064
Jahresergebnis OBG 2019	-28'229	7'417	-3'491.18	38'443	14'140
Jahresergebnis OBG 2020	31'644	9'298	-10'126.82	55'028	85'843
Jahresergebnis OBG 2021	109'890	7'521	-2'789	86'181	200'803
Jahresergebnis OBG 2022	136'949	-7'816	-1'706	72'181	199'608
Bilanzüberschuss 31.12.2022	3'731'023	28'202*	480'901*	3'460'506	7'191'529
Forstreserve/Waldfonds	-	1'288'718	599'144	-	1'887'862
Waldfläche in ha	378	300	854	208	1'740

Tabelle 30: Eckdaten Ortsbürger

*exkl. Forstreserve

Die Gemeinden sind in drei verschiedenen Forstbetrieben organisiert. Das Forstwesen ist in allen Gemeinden in den Ortsbürgergemeinden integriert. Die Überschüsse des Forstwesens werden in Lengnau und Schneisingen den Forstkassen zugeführt. In Endingen und Tegerfelden werden die Überschüsse in der Ortsbürgerkasse verbucht.

Die Wälder werden wie folgt bewirtschaftet und Unterhalten:

Endingen & Tegerfelden: Forstbetrieb Surbtal
 Lengnau: Forstbetrieb Lengnau
 Schneisingen: Forstbetrieb Studenland



Gesetzlich besteht für Gemeinden keine Verpflichtung die Forstbetriebe in einen «Einheitsbetrieb» zusammenzufassen. Im Zuzibiet werden aktuell die Bewirtschaftung der Wälder im Rahmen einer überregionalen und politischen Diskussion gestartet, wobei nicht alle Gemeinden eine Bereitschaft zur Teilnahme bekundet haben. Anstehende Pensionierungen, Effizienzfragen für den Betriebsleiter und den Waldeigentümer und die Möglichkeiten der Holzvermarktung gilt es langfristig zu überprüfen.

3.3.2 Erfolgsrechnung Ortsbürgergemeinden

In den Erfolgsrechnungen der Ortsbürgergemeinden werden vor allem die Einnahmen und Ausgaben des Bereiches Waldwirtschaft, der Liegenschaft-, Pacht- und Baurechtszinserträge abgebildet.

3.3.3 Fusionsmöglichkeiten Ortsbürgergemeinde

Die EinwohnerInnen und die OrtsbürgerInnen wurden im Rahmen der Bevölkerungsbefragung aufgefordert, zu einer möglichen Fusion der Ortsbürger- und der Einwohnergemeinde Stellung zu nehmen. Die Frage des Erhalts oder die Auflösung der Ortsbürgergemeinde und Überführung in die Einwohnergemeinde muss besprochen werden. Als Varianten stehen zur Verfügung:

- **Fusion zu einer gemeinsamen Ortsbürgergemeinde**

Der Forst und die Ortsbürgergemeinde wären unverändert von der Einwohnergemeinde getrennt und es gäbe ein Ergebnis für die gesamte Ortsbürgergemeinde. Mit einem oder mehreren Beteiligungen in Forstbetrieben. Die Ortsbürgergemeinde würde weiterhin Eigentümerin aller Mobilien, Immobilien, Ländereien und Waldungen bleiben.

- **Fusion mit der Einwohnergemeinde**

Das Jahresergebnis der Funktion Forst und somit der ganzen Ortsbürgergemeinde würde dann in das Jahresergebnis der Einwohnergemeinde hineinfließen. Es besteht die Möglichkeit für den Forst einen speziellen Waldfonds zu bilden. Hierzu stellt sich noch die Frage, wie dieser Fonds alimentiert werden sollte. Ein allfälliges Defizit müsste, falls kein Fonds vorhanden ist, somit von der Einwohnergemeinde finanziert werden. Die Einwohnergemeinde würde auch Eigentümerin sämtlicher Grundstücke und Liegenschaften werden. Weiter müsste die Einwohnergemeinde sämtliche Kosten der bisherigen Ortsbürgergemeinde finanzieren, bekäme aber auch alle relevanten Erträge.

3.4 Hauensteinfonds

Der Hauensteinfonds ist ein zweckgebundener Fonds, der durch Herr Ernst Hauenstein der damaligen Gemeinde Unterendingen mit Liegenschaften übergeben wurde. Ziel und Zweck des Fonds ist es, die Gelder aus dem Fonds in erster Linie für den Unterhalt und die Instandhaltung der beiden Liegenschaften Hauensteinhaus mit dem Restaurant Sonnenblick und Brühlstrasse 20 zu verwenden. Daneben werden, sofern es die Mittel erlauben, primär der Schulstandort Unterendingen, der betagten Generation von Unterendingen und kulturelle Belange unterstützt. Der Fonds wurde durch die Mietzinseinnahmen der Liegenschaften sowie den Finanzerträgen des Fonds-Vermögens finanziert.

Der Fonds wird durch eine Kommission: Hauensteinfonds geführt. Die Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortungen sind im Reglement über die Verwendung des Hauenstein-Fonds bis zum 31.12. 2033 geregelt.

Die Rechnung des Hauensteinfonds wird in der Einwohnergemeinde Endingen als Spezialfinanzierung geführt. Der Fonds erwirtschaftet in gewöhnlichen Rechnungsjahren einen Ertragsüberschuss und ist selbsttragend. Im 2018 hat sich der Hauensteinfonds eine Nachbarliegenschaft, für die weitere Entwicklung des Grundstückes sichern können.



Werte in CHF per 31.12.2022	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden
NV-Hauensteinfonds	- 1'740'888	-	-	-

4 Fusion / Zusammenschluss

Nachfolgend werden mögliche Konsequenzen einer Fusion beschrieben. Es muss jedoch beachtet werden, dass erst nach Abschluss der Fusionsprüfung ein vollständiger Bericht vorliegt, indem erfolgte Schlussfolgerungen auf Konsequenzen erst möglich sind.

Daher können die nachfolgenden Beschreibungen zum jetzigen Zeitpunkt als Annahmen betrachtet werden.

4.1 Konsequenzen einer Fusion

Mit einer Fusion werden die vier Gemeinden zu einer Gemeinde vereinigt. Eine Fusion zieht mögliche Konsequenzen nach sich, die wie folgt eingeschätzt werden:

Was verändert sich	Was bleibt gleich
- Gemeindenamen und Wappen - Anzahl BehördenmitgliederInnen - Gemeindeverwaltung - Finanzielle Konsequenzen - Neue / angepasste Reglemente - Eine neue Ortsbürgergemeinde bedeutet einige zusätzliche OrtsbürgerInnen	- Strassennamen / Adressen - Postleitzahl - Ortseingangstafeln - Kulturelles Leben in den Ortsteilen - Vereinsleben ist nicht Bestandteil des Prozesses

Darüber hinaus muss bei den Konsequenzen berücksichtigt werden, dass die Schulorganisation sich ändern könnte. Momentan wird davon ausgegangen, dass jede Gemeinde den Schulstandort behält. Synergien sind jedoch in der Schulverwaltung und Schulleitung zu finden.

Ebenso ist zum heutigen Zeitpunkt unklar, wie sich die zukünftigen OrtsbürgerInnen der neuen Gemeinde positionieren. Hier gilt es ebenfalls die vertiefte Prüfung abzuwarten.

4.2 Synergieeffekte

Nachfolgend werden mögliche Synergieeffekte aufgezeigt:

Anzahl Behördenmitglieder	Anstelle von 20 Gemeinderäten für 4 Gemeinden werden noch deren 5 oder 7 benötigt. Die Anzahl MitgliederInnen von Steuerkommission, Finanzkommission und Wahlbüro beträgt noch ein Viertel. Das Gemeinderatsmandat muss mit Pensen benannt werden.
Gemeindeverwaltung	Aus den bestehenden vier Verwaltungen wird eine Verwaltung mit einer zentralen Anlaufstelle und hoher Erreichbarkeit.
Organisation	Die Verbände und Verträge innerhalb der vier Gemeinden entfallen, dementsprechend sind auch keine separaten Abrechnungen mehr notwendig und sind in der Gemeinderechnung integriert.
Kommissionen	Die Anzahl an Kommissionen wird reduziert.
Investitionen	Die notwendigen Investitionen der Gemeinden werden auf mehr Steuer- und GebührenzahlerInnen verteilt.



Infrastruktur	Die Infrastruktur wird von einer Stelle bewirtschaftet und verwaltet es sind viel weniger Absprachen mehr notwendig. Die Stellvertretung bei den Verantwortlichen ist einfacher zu regeln.
Verträge	Die Anzahl der Verträge gegenüber Dritten kann stark reduziert werden.

Diese Aufzählung ist nicht abschliessend.

4.3 Herausforderungen & Chancen

Die nachfolgenden Aufzählungen sind nicht abschliessend, geben jedoch einen ersten Eindruck über den nachfolgenden Prozess und den damit verbundenen Herausforderungen – positiv wie auch negativ.

4.3.1 Schule

Eine zweckmässige und zentrale Verwaltung für die Schule mit aktuell fünf Standorten zu finden, ist sicherlich eine grosse Herausforderung. Im Rahmen einer Fusionsprüfung können mögliche Synergien aufgezeigt werden, die in einem späteren Fusionsprozess einfließen.

In verschiedenen Fusionen wurden «Zwischenlösungen» gefunden, indem bis auf Weiteres alle Schulanlagen genutzt werden konnten. Der Vorteil: alle Schulanlagen werden weiterhin genutzt und alle Schülerinnen und Schüler besuchen, zumindest die Primarschule in den jeweiligen Dorfteilen. Ein weiterer Vorteil wäre, dass die heutigen Schulen praktisch unverändert an einem Standort bestehen bleiben und die Schulorganisation (Schulleitung und -verwaltung, Schulsozialarbeit, Musikschule, allenfalls auch Freifächer sowie Betreuungen (z.B. Logopädie, Legasthenie, etc.)) gemeinsam durchgeführt werden. Die passende Lösung muss im Rahmen der Prüfung erarbeitet werden.

4.3.2 Emotionale Aspekte

Eine Fusion «seiner» Gemeinde spricht den Einwohner bzw. die Einwohnerin auch auf emotionaler Ebene an. Einerseits werden teilweise langjährige Dorftraditionen angesprochen, andererseits bietet sich auch die Chance für eine Neugestaltung an. Hier gilt es, einen passenden, moderaten Ausgleich zu finden. Dabei muss berücksichtigt werden:

- Versammlungsort von Gemeindeversammlung,
- Informationsveranstaltungen,
- Neujahrsapéro, Bundesfeier und weitere Festivitäten.

Langjährige Traditionen im Dorfleben sollten weiterhin bestehen bleiben, um den Dorfcharakter zu erhalten und weiter zu fördern. Bei einer Fusion bietet sich allerdings die Chance, zusätzliche kulturelle Angebote zu schaffen. Das potenzielle Publikum wird mit der Fusion grösser.

Um die Bedürfnisse aller Anspruchsgruppen zu berücksichtigen, ist nach einer Fusion darauf zu achten, dass alle Dorfteile in den Arbeitsgruppen und Kommission vertreten sind, wie bspw.:

- Landwirtschaftskommission,
- Kulturkommission,
- Planungskommission für die Revision der Nutzungsplanung, etc.

Der Gemeinderat der fusionierten Gemeinde braucht dazu das notwendige Gespür für seine Bevölkerung.



Die vier Gemeinden haben schon heute viele Anknüpfungspunkte im sozialen und kulturellen Leben, so gesehen ist das politische Leben ein weiterer Anknüpfungspunkt.

Ein wichtiges emotionales Thema sind die Schulen. In allen vier Gemeinden bestehen heute fünf funktionierende Schulen. Im Rahmen des Fusionsprozesses muss eine zweckmässige Schulorganisation erarbeitet werden, insbesondere die jüngeren Kinder müssen unverändert in ihren Dorfteilen die Schulen besuchen können («kurze Wege für kurze Beine»).

4.4 Finanzielle Auswirkungen

4.4.1 Zusammenschlusspauschale und -beitrag

Auf 1. Januar 2012 sind neue finanzielle Unterstützungsmassnahmen zur Förderung von Gemeindezusammenschlüssen eingeführt worden. Fusionswillige Einwohnergemeinden erhalten je eine Zusammenschlusspauschale von CHF 400'000. Diese Pauschale wird unabhängig von der finanziellen Lage zur teilweisen Abdeckung des Aufwandes für die Neuorganisation z. B. in den Bereichen Verwaltungsorganisation, Informatik und übrige Infrastruktur ausbezahlt. Die Zusammenschlusspauschalen werden im Jahr vor dem Zusammenschluss ausbezahlt. Es gilt jedoch festzuhalten, dass ein Zusammenschluss / Fusion nicht allein aus finanziell Gründen getrieben sein darf.

Daneben gibt es die Zusammenschlussbeitragszahlung. Jede Gemeinde, deren relative Steuerkraft (Normsteuer pro Kopf) unter dem Kantonsmittel liegt, erhält einen nach Bevölkerungszahl gewichteten, steuerkraftabhängigen Zusammenschlussbeitrag. Der Beitrag hat zum Ziel, dass die Entwicklung der vereinigten Gemeinden auch dann eine Chance hat, wenn sich finanzstarke und finanzschwache Gemeinden zusammenschliessen. Die Zusammenschlussbeiträge werden im ersten Jahr des Zusammenschlusses (auf der Basis der drei vorangehenden Rechnungsjahre) ausbezahlt.

Die Zusammenschlusspauschale sowie der Zusammenschlussbeitrag berechnen sich wie folgt (in CHF per 01.01.2021 / Basisdaten 2018 bis 2020):

Kantonsmittel	CHF 2'835			
Gemeinde	Normsteuer je Einwohner Ø	Pauschale	Beitrag	Total
Endingen	2'418	400'000	n.v.	
Lengnau	2'810	400'000	n.v.	
Schneisingen	3'020	400'000	n.v.	
Tegerfelden	2'665	400'000	n.v.	
Total		1'600'000		

Tabelle 31: Zusammenschlusspauschale - Berechnung

*Beträge in CHF



4.4.2 Finanzausgleich

Die aktuelle Situation betreffend Finanzausgleich in den vier Gemeinden wie folgt (gerundete Werte):

Finanzausgleich in CHF	Endingen	Lengnau	Schneisingen	Tegerfelden	Summe
Finanzausgleich 2020	-685'800	-599'100	-33'700	-250'900	-1'569'500
Finanzausgleich 2021	-659'800	-500'800	71'700	-236'800	-1'325'700
Finanzausgleich 2022	-627'600	-409'100	73'800	-222'000	-1'184'900
Finanzausgleich 2023	-643'000	-383'100	49'800	-165'000	-1'141'630

Tabelle 32: Finanzausgleich

***Zahlen mit Minuszeichen sind Beiträge**

Die Beiträge des Finanz- und Lastenausgleichs richten sich nach gesetzlichen Grundlagen des Kantons Aargau. Der Finanzausgleich ist über alle vier Gemeinden von 2020 ins Jahr 2022. Die detaillierte Betrachtung des Finanzausgleiches des Jahres 2023 präsentiert sich nachfolgend:

Gemeinde	Steuerkraftausgleich	Mindestausstattung	Bildungslastenausg.	Soziallastenausg.	Räumlich-struktureller Lastenausg.	Korrekturzahlung	Feinausgleich	Total 2023
Endingen	-347'000	0	-125'000	119'000	-227'000	5'000	-68'000	-643'000
Lengnau	8'300	0	-140'000	105'000	-285'900	4'000	-74'500	-383'100
Schneisingen	59'700	0	72'500	175'000	-221'400	2'000	-38'000	49'800
Tegerfelden	-78'700	0	7'500	35'000	-98'800	2'000	-32'000	-165'000
Total	-357'700	0	-185'000	434'000	-833'100	13'000	-212'500	1'141'300

Tabelle 33: Beiträge Finanzausgleich

***Zahlen mit Minuszeichen sind Beiträge**

Die Auflistung zeigt, dass die vier Gemeinden nicht nur Empfänger-Gemeinden, sondern auch Mitzahler (Geber) hatte.

Bei Gemeindezusammenschlüssen gelten die folgenden Besitzstandsregelungen beim Finanzausgleich:

- Beiträge für die Mindestausstattung, welche vor der Fusion ausgerichtet worden waren, werden nach einer Fusion weiterhin während acht Jahren in unveränderter Höhe ausgerichtet.
- Die Beiträge für den räumlich-strukturellen Ausgleich sind ebenfalls für eine Zeitperiode von acht Jahren gewährleistet.



4.5 Ablauf eines Fusionsprozesses

Der Fusionsprozess kann verschieden ausgestaltet werden. Die fixen Verfahrenspunkte präsentieren werden nachfolgend aufgeführt:

- Beschluss der Gemeindeversammlungen über einen Kredit für Fusionsabklärungen
- Projektorganisation mit Leitungsausschuss und Arbeitsgruppen einsetzen
- Erarbeitung der Grundlagen (Bericht über eine vertiefte Zusammenarbeit oder Zusammenschluss und Entwurf Fusionsvertrag) durch die Arbeitsgruppen oder an Workshops, koordiniert durch den Leitungsausschuss
- Beschlussfassung der Gemeindeversammlungen über eine Fusion (mit/ohne Zusammenschluss Einwohner- und Ortsbürgergemeinden) oder Ablehnung mit Auftrag einer vertieften Zusammenarbeit
- Obligatorische Urnenabstimmung zum Fusionsbeschluss (Bestätigung der Beschlüsse der Gemeindeversammlungen)
- Kantonales Genehmigungsverfahren (Regierungsrat und Grossrat)
- Umsetzungsvorbereitungen; Wahlen der Gemeindebehörden
- Start der neuen Gemeinde

Bei der Erarbeitung der Grundlagen bestehen verschiedene Varianten, wie beispielsweise die Arbeit mit Arbeitsgruppen, mit Workshops, etc. Ebenso ist die Verwaltung miteinzubeziehen.

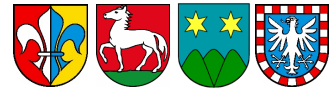
4.6 Projektorganisation

In der Projektorganisation wird eine politische Projektsteuerung eingesetzt, welche sich paritätisch aus einer Delegation von vier Gemeinderäten und der Verwaltung zusammensetzt. Der externe Projektleiter und eine VertreterIn der Gemeindeabteilung nehmen ebenfalls Einsitz in dieses Gremium.

Je nach Vorgaben werden Arbeitsgruppen zu verschiedenen Themen eingesetzt, welche wiederum paritätisch zusammengesetzt werden: hier können BehördenmitgliederInnen, Mitarbeitende der Gemeinde aus diesem Fachgebiet und interessierte EinwohnerInnen Einsitz nehmen. Die Moderation übernimmt die Projektleitung oder ein anderes Mitglied der Arbeitsgruppen. Die Arbeitsgruppen erhalten einen Themenkatalog zur Bearbeitung.

Anstelle dieser Arbeitsgruppen können Workshops zu den einzelnen Themen durchgeführt werden. An diesen Workshops werden die einzelnen Themengebiete bearbeitet. Der Miteinbezug der Bevölkerung in dieser Phase des Prozesses ist sehr wichtig.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Kommunikation. Erfahrungsgemäss wird auf den bestehenden Medienkanälen aufgebaut. Es können aber durchaus neue Kanäle erschlossen werden (Website, Social Media, Flyer, etc.). Die Kommunikation ist während des ganzen Prozesses ein wichtiger Erfolgsfaktor. Über den Projektverlauf ist die Bevölkerung regelmässig zu informieren. Vor den entscheidenden Gemeindeversammlungen sind zwingend Informations-Veranstaltungen durchzuführen, auch Parteien oder andere Organisationen sind miteinzubeziehen. Wenn die Gemeinden sich für eine Fusion entscheiden, ist über den Umsetzungsprozess ebenfalls regelmässig zu kommunizieren. Die MitgliederInnen der Arbeitsgruppen sind in der Kommunikation Multiplikatoren. Es macht Sinn, sie umfassend zu informieren und ihnen insbesondere auch die Entwicklung des Gesamtprojektes aufzuzeigen.



4.7 Zeitverhältnisse

Ein Fusionsprozess dauert mehrere Jahre. Mit dem Start der neuen Gemeinde ist zwar der eigentliche Fusionsprozess abgeschlossen, nahtlos beginnt dann aber der Aufbau der neuen Gemeinde.



Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Gemeinde Endingen (Quelle: Endingen, 2023).....	9
Abbildung 2: Gemeinde Lengnau (Quelle: Lengnau, 2023).....	9
Abbildung 3: Gemeinde Schneisingen (Quelle: Schneisingen, 2023)	9
Abbildung 4: Gemeinde Tegerfelden (Quelle: Tegerfelden, 2023).....	9
Abbildung 5: Kumuliertes Wachstum der Gemeinden.....	11
Abbildung 6: Übersicht der bestehenden Zusammenarbeit (Stand 2023)	17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: Eckdaten Bevölkerung Gemeinden (Quelle: Gemeindeportrait und Aargauer Zahlen Kanton Aargau)	9
Tabelle 2: Eckdaten der Gemeinden – Teil 1	10
Tabelle 3: Eckdaten der Gemeinden - Teil 2	10
Tabelle 4: Abteilungen der Gemeinden	14
Tabelle 5: Winterdienst	14
Tabelle 6: Häckseldienst.....	14
Tabelle 7: Kehricht.....	14
Tabelle 8: Altpapier- / Kantonsammlung	14
Tabelle 9: Anlässe der Gemeinden	16
Tabelle 10: Verbandslösungen	18
Tabelle 11: Regionale Kommissionen	19
Tabelle 12: Kommunale Kommissionen	19
Tabelle 13: Schulen.....	20
Tabelle 14: Übersicht Bauzonen.....	20
Tabelle 15: Bestattungswesen.....	21
Tabelle 16: Verkehrsanbindungen.....	21
Tabelle 17: Personalspiegel.....	22
Tabelle 18: Reglemente / Verordnungen.....	24
Tabelle 19: Verträge mit Dritten.....	29
Tabelle 20: Aktien, Anteilsscheine, etc.	29
Tabelle 21: Vereine und Organisationen.....	32
Tabelle 22: Eckdaten Finanzen EWG.....	34
Tabelle 23: Eigenkapital und Nettovermögen Abwasserbeseitigung	35
Tabelle 24: Gebührenübersicht Abwasserbeseitigung.....	35
Tabelle 25: Abfallwirtschaft.....	36
Tabelle 26: Gebührenübersicht - Abfall	37
Tabelle 27: Eigenkapital und Nettovermögen Wasserwerk.....	37
Tabelle 28: Gebührenübersicht - Benützungsgebühren	37
Tabelle 29: Fernwärme / Holzsnitzelheizung.....	38
Tabelle 30: Eckdaten Ortsbürger.....	38
Tabelle 31: Zusammenschlusspauschale - Berechnung	42
Tabelle 32: Finanzausgleich.....	43
Tabelle 33: Beiträge Finanzausgleich.....	43